# CAREERPRO - FEDERAL LEARNING ACCOUNT

## Handbuch für den REST-API-Kanal

**31.01.2025**

**Ein Service von**

# Inhalt


**1. Einführung ... 3**

**2. Kommunikation mit der API CareerProFLA ... 4**

**3. CareerPro FLA-API ... 5**

*3.1. Grundsätzliches ... 5*

*3.2. Fortbildungen der Bildungsanbieter (NEU ab Januar 2025) ... 5*

*3.3. API-Aufrufe ... 6*

3.3.1. Farbe der Bezeichnung der HTTPS-Aktionen für Restful API Services ... 6

3.3.2. API-Aufrufe ... 6

3.3.3. Definition der Objekte in „/trainingRights" ... 8

3.3.4. Definition der Objekte in „/trainings" ... 20

3.3.5. Definition der Objekte in „/creditCalculation“ ... 32

3.3.6. Definition der Objekte in „/employeesTrainings“ ... 42

3.3.7. Definition der Objekte in “/employeesTrainingRights” ... 44

*3.4. Spezifizierung der Return Codes ... 47*

3.4.1. Abschnitt Fehler ... 47

3.4.2. Statuscode 200: „Created“ - mit **nicht**blockierenden Fehlern (Fehlern mit Warnhinweis). ... 47

3.4.3. Statuscode 400: „Bad Request“ - mit blockierenden Fehlern. ... 49

3.4.4. Statuscode 500: „Internal Server Error“ ... 49

*3.5. Technische/konkrete Verarbeitung für Fortbildungen, die aus Registrierungen der Bildungsanbieter stammen ... 49*

# 1. Einführung

Für die Plattform FLA wurden diverse Kanäle entwickelt, die eine möglichst einfache Übermittlung von FLA-Daten durch Arbeitgebende an Sigedis ermöglichen sollen.

Großunternehmen, die ihre Fortbildungsdaten in IT-Systemen speichern, können für die Datenübertragung einen Webservice nutzen (Onlinekanal, REST-API) oder die Dateien hochladen (sFTP, Batchkanal). Die Datenübertragung per BATCH oder API ist ein automatisierter Prozess zwischen zwei IT-Systemen. Das bedeutet, dass zur Übertragung der Daten kein manueller Benutzereingriff erforderlich ist.

Die nachfolgenden Dokumente beschreiben die Funktionsweise dieser API: die /paths und die bereitgestellten Methoden.

Diese Dokumentation richtet sich an IT-Experten, die mehr über die technischen Aspekte der FLA-API erfahren möchten. Zur klaren Erläuterung zentraler Konzepte werden Fachterminologie und technische Beispiele verwendet.

Das vorliegende Dokument ist Teil der Dokumente, die Arbeitgebenden und ihren Bevollmächtigten zur Verfügung gestellt werden:

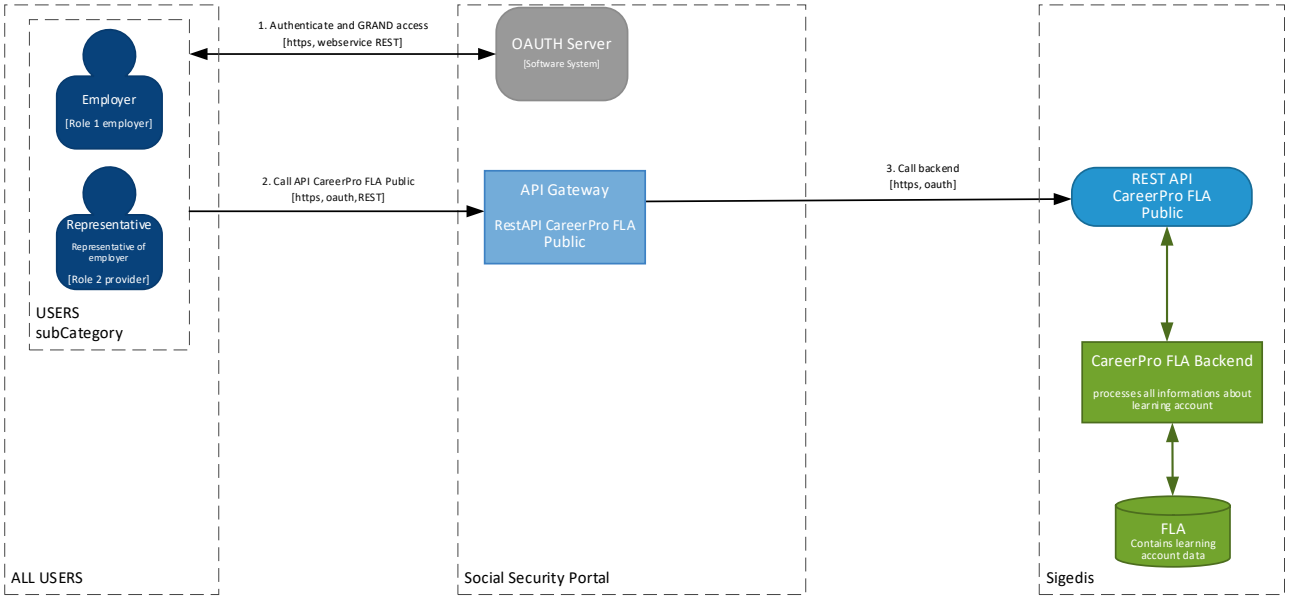
| **Dokument** | **Beschreibung** |
|---|---|
| Handbuch für den Batchkanal | Das Dokument beschreibt die einzelnen Schritte, die für die Übermittlung von FLA-Daten über den Batchkanal erforderlich sind. |
| Handbuch für den API-Kanal | Das Dokument beschreibt die einzelnen Schritte, die für die Übermittlung von FLA-Daten über den API-Kanal erforderlich sind. |
| Handbuch der Onlineanwendung | Das Dokument beschreibt die einzelnen Schritte, die für die Eingabe der FLA-Daten in der Onlineanwendung erforderlich sind. |
| Fehlermeldungen | Liste aller Fehlermeldungen und (Warn-)Hinweise bei der Meldung von FLA-Daten |
| Glossar | Technische Dokumentation zur Beschreibung der Datenblöcke und Datenbereiche des Batchs und der API |
| XSD | Schema, in dem die Batch-Struktur definiert wird |
| SWAGGER | Schema, in dem die API-Struktur definiert wird |
| Batchkanal erstellen | Das Dokument beschreibt die einzelnen Schritte, die für die Konfigurierung des Batchkanals auf dem Portal der Sozialen Sicherheit erforderlich sind. |
| API-Kanal erstellen | Das Dokument beschreibt die einzelnen Schritte, die für die Konfigurierung des Webservice-Kanals (API) auf dem Portal der Sozialen Sicherheit erforderlich sind. |
| Einrichtung eines Zugangs zur Onlineanwendung | Das Dokument beschreibt die einzelnen Schritte, mit denen ein Zugang zur Onlineanwendung *CareerPro Federal Learning Account* für einen Benutzer eingerichtet wird. |
| Szenarien zu den gesetzlichen individuellen Fortbildungsansprüchen | Dokument, das die Berechnung und Aktualisierung der gesetzlichen individuellen Fortbildungsansprüche durch Sigedis darlegt und anhand mehrerer Szenarien klärt, wer für die Aktualisierung der Ansprüche (in bestimmten Situationen) zuständig ist. |

## 2. Kommunikation mit der API CareerProFLA

Die IT-Systeme der Benutzer (Arbeitgeber oder Bevollmächtigte) können über die API „CareerProFLA“ mit Sigedis kommunizieren. Die Datenübertragung erfolgt über gesicherte Kanäle auf dem Portal der Sozialen Sicherheit.

*Wurde diese Schnittstelle noch nicht eingerichtet, bitte erst noch das Handbuch „Kommunikations-API erstellen“ beachten.*

In dem untenstehenden Schema ist abgebildet, wie der Datenaustausch zwischen einem Arbeitgeber (oder Bevollmächtigtem) und Sigedis (high level) erfolgt.




1. Der Benutzer (Arbeitgeber oder Bevollmächtigter) fordert mit dem konfigurierten Zertifikat ein Authentifizierungstoken vom Server oAuth auf dem Portal der Sozialen Sicherheit an.
2. Das Authentifizierungstoken wird mit dem API-Aufruf CareerProFLA an die API-Gateway der Sozialen Sicherheit übermittelt.
3. Der API-Aufruf wird an Sigedis übermittelt, das ihn im Backend CareerProFLA verarbeitet. Diese Verarbeitung erfolgt unmittelbar.
   Nach der Verarbeitung wird der API-Aufruf an den Benutzer zurückgeschickt (über die API-Gateway der Sozialen Sicherheit).

# 3. CareerPro FLA-API

## 3.1. Grundsätzliches

Die Verwendung der API CareerProFLA ermöglicht die Kommunikation mit Sigedis in Echtzeit. Folgende Daten können mit dieser API ausgetauscht werden:

- Meldung, Berichtigung, Abfrage und Löschung von Fortbildungsansprüchen
- Meldung, Berichtigung und Abfrage von Fortbildungen
- Abfrage von Fortbildungsguthaben
- Abruf einer Liste von Arbeitnehmern, für die es zu validierende Fortbildungen gibt.
- Einsichtnahme in die Liste der Arbeitnehmer, deren Fortbildungsansprüche sich seit einem bestimmten Datum geändert haben (z. B. die gesetzlichen individuellen Ansprüche).

Hierfür gelten einige wichtige grundsätzliche Prinzipien:

1. Jede Meldung oder Abfrage über die API erfolgt für einen bestimmten Arbeitnehmer und ein bestimmtes Kalenderjahr.
2. Bei der Meldung handelt es sich immer um eine so genannte Jahresmeldung. Das bedeutet, dass immer alle Daten des jeweiligen Kalenderjahres übermittelt werden müssen, auch wenn sie (für dasselbe Kalenderjahr) vorher schon einmal übermittelt wurden. Die Meldung kann Ansprüche und/oder Fortbildungen beinhalten:
   a) Alle Fortbildungsansprüche für ein Kalenderjahr müssen in der Jahresmeldung angegeben werden.
      I. Eine Ausnahme hierzu bilden die gesetzlichen individuellen Ansprüche. Wenn Sie als Arbeitgeber beschließen, die Berechnung (und Aktualisierung) dieser Ansprüche Sigedis zu überlassen, müssen Sie den Block mit diesen gesetzlich geregelten Stunden nicht mitsenden (siehe separates Dokument „Szenarien zu den gesetzlichen individuellen Fortbildungsansprüchen“).
   b) Alle im jeweiligen Kalenderjahr beginnenden Kurse müssen gemeldet werden (auch wenn sie in einem anderen Kalenderjahr enden). Dies gilt auch für mehrteilige Kurse, bei denen die einzelnen Abschnitte in unterschiedlichen Kalenderjahren stattfinden. Die gesamte Fortbildung muss in der Meldung für das Kalenderjahr berücksichtigt werden, in dem der erste Kursabschnitt beginnt. Fortbildungen, die sich über mehrere FLA-Zeitfenster erstrecken (= Fünfjahreszeitraum, in dem die Fortbildungsansprüche erworben werden), müssen aufgeteilt werden: mindestens ein Fortbildungszeitraum pro FLA-Fenster.
3. Bei jeder (erfolgreichen) Meldung oder Abfrage wird das verbleibende Restguthaben in der Antwort immer zurückgeschickt.

## 3.2. Fortbildungen der Bildungsanbieter (NEU ab Januar 2025)

Ab 2025 können Sie als Arbeitgeber die registrierten Fortbildungen der Bildungsanbieter nutzen. Hierbei handelt es sich um die Fortbildungen, die von den Bildungsanbietern direkt für Ihre Arbeitnehmer* auf der FLA-Plattform registriert wurden (* Gender-Hinweis: Das grammatische Maskulinum bei Personenbezeichnungen gilt in diesem Dokument gleichermaßen für alle Geschlechter). Dies soll die Registrierung für Sie als Arbeitgeber oder Beauftragten erleichtern und unterstützen.

Bei diesen Fortbildungen sind zwei wichtige Punkte zu beachten:

- Validierung der Fortbildungen:
  - Für Arbeitgeber mit 10 oder mehr Mitarbeitern gelten die von den Bildungsanbietern registrierten Fortbildungen standardmäßig als „nicht validiert“. Hieraus ergibt sich pro Arbeitgeber/Arbeitnehmer eine Liste der „noch zu validierenden Fortbildungen“. Dies ist eine Art „Warteregister“, auf das der Arbeitgeber zugreifen kann (siehe unten). Es obliegt dann dem Arbeitgeber, ob er die Fortbildungen aus diesem Warteregister übernehmt und validiert oder nicht.
  - Für Arbeitgeber mit weniger als 10 Beschäftigten werden diese Fortbildungen automatisch validiert.
- Anrechnung auf ein Fortbildungsguthaben des Arbeitnehmers:
  - Die von den Bildungsanbietern registrierten Fortbildungen werden standardmäßig NICHT auf ein Fortbildungsguthaben angerechnet. Erst wenn der Arbeitgeber sie in seine registrierten Fortbildungen aufnimmt, werden sie abgezogen (siehe unten).

Es liegt im Ermessen des Arbeitgebers (ab 10 Beschäftigten), ob er diese Möglichkeit nutzen möchte oder nicht.

Wenn nicht, gibt es keine Vereinfachung für den Arbeitgeber: Er bleibt dann für die gesamte jahresgültige Registrierung der Arbeitnehmer verantwortlich.

Nutzt er hingegen diese Möglichkeit, wird die Registrierung des Arbeitgebers unterstützt:

Der Arbeitgeber kann diese (noch zu validierenden) Fortbildungen direkt auf der FLA-Plattform abrufen. Nach dem Abruf kann die Anzahl Stunden intern validiert werden. Auch die Regelung, ob die Fortbildungsstunden dem Guthaben an gesetzlichen individuellen Fortbildungsansprüchen angerechnet werden dürfen, kann gegebenenfalls geändert werden.

Um diese Validierung und Anrechnung abzuschließen, muss die Fortbildung in die jahresgültige Registrierung des Arbeitnehmers übernommen/aufgenommen werden.

Achtung: Nur wenn der optionale Block mit Informationen über die Fortbildung und den Bildungsanbieter mitgesendet wird, gilt diese Fortbildung automatisch als validiert. Dies ist unabhängig von der Anrechnung auf ein Guthaben: Sobald die Fortbildung in die Registrierung für das Jahr aufgenommen wurde, wird sie als angerechnet behandelt.

Von diesem Zeitpunkt an erscheint die Fortbildung nicht mehr in der Liste der „zu validierenden Fortbildungen“.

Weitere Informationen zu den einzelnen Schritten/der entsprechenden Umsetzung finden Sie unter 3.5.

## 3.3. API-Aufrufe

### *3.3.1. Farbe der Bezeichnung der HTTPS-Aktionen für Restful API Services*

Bei diesem Modell wird ein **PUT** immer mit einem **POST** und **PATCH** gebildet: Der Aufruf beinhaltet immer das vollständige Abbild, das als aktueller Stand in die Datenbank hochgeladen wird. Aus Benutzersicht gibt es keinen Unterschied und somit auch keine Unterscheidung.

Diese Logik gilt auch für die Aktion **DELETE**, dieses Problem lösen wir mit einem **PUT**.

⇨ Letztendlich werden von der API nur folgende HTTP-Aktionen berücksichtigt: **GET** und **PUT**

### *3.3.2. API-Aufrufe*

Die folgenden drei Tabellen beinhalten eine Beschreibung und die Farbcodes der übrigen Operationen.

| **/trainingRights** | |
|---|---|
| Mit dem API-Aufruf „trainingRights“ können Sie Ihre **Fortbildungsansprüche** für ein bestimmtes Kalenderjahr übermitteln, abfragen oder löschen.<br>Wichtig ist, dass bei der Meldung immer das vollständige Abbild übermittelt wird.<br>Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 3.3.3. | GET<br>PUT<br>~~DELETE~~ ⇨ PUT |

| **/trainings** | |
|---|---|
| Mit dem API-Aufruf „trainings“ können Sie oder Ihr Bevollmächtigter **die Fortbildung(en)** übermitteln, abfragen oder löschen, an denen eine bestimmte Person in einem bestimmten Kalenderjahr teilgenommen hat. So wird eine Liste der in einem Jahr von einer Person besuchten Fortbildungen erstellt.<br>Die Meldung kann sehr detailliert sein. Verschiedene Angaben zu den Fortbildungen werden gespeichert. Es gibt Pflichtfelder und optionale Angaben.<br>Die Fortbildungen können auch abgefragt oder gelöscht werden.<br>Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 3.3.4. | GET<br>PUT<br>~~DELETE~~ ⇨ PUT |

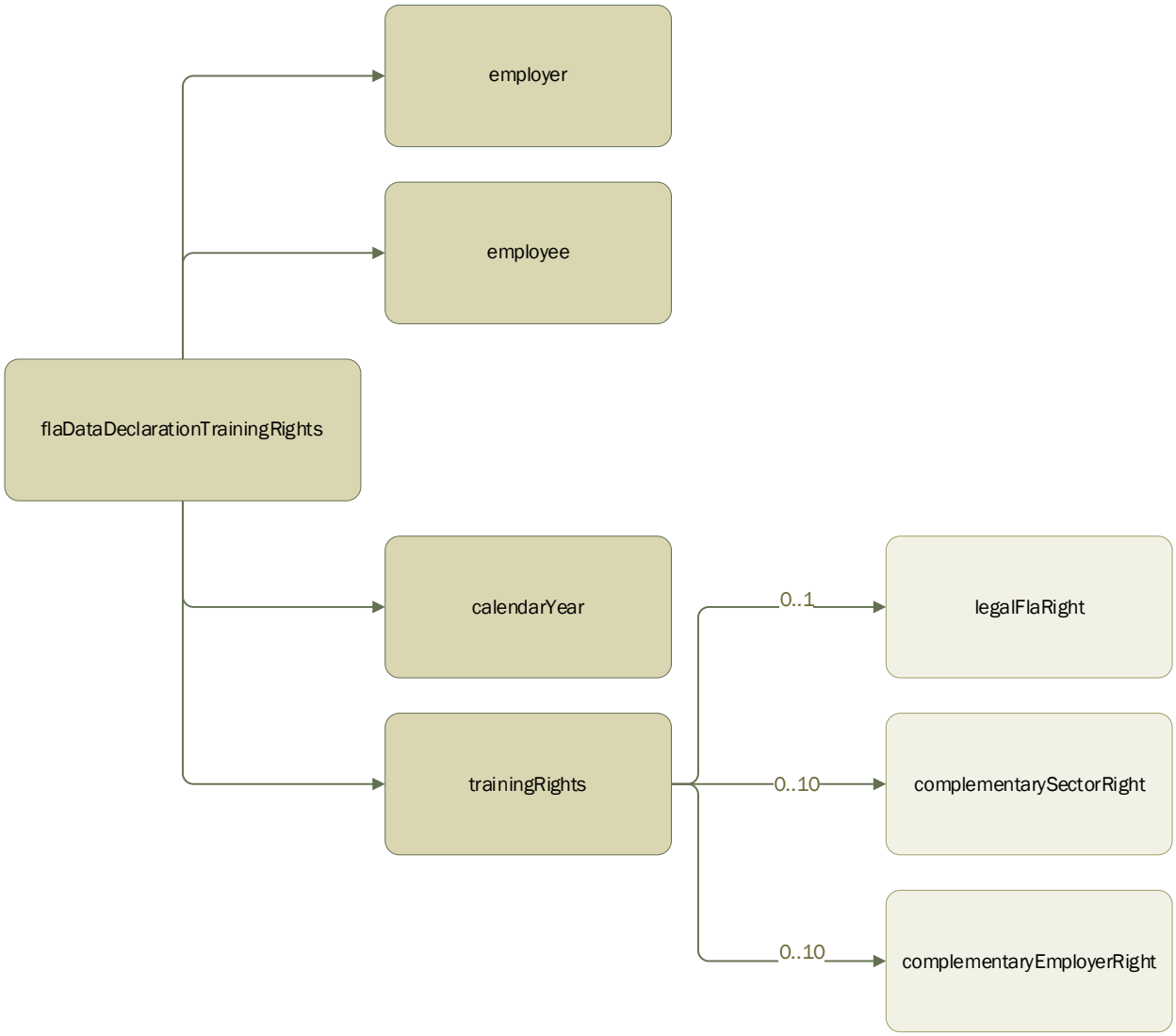
| /creditCalculation | |
|---|---|
| Mit dem API-Aufruf „creditCalculation“ werden das Fortbildungsguthaben und die Einzelheiten mit den zum jeweiligen Zeitpunkt bekannten Daten in Echtzeit berechnet. Das Fortbildungsguthaben beinhaltet alle Fortbildungs-/Restansprüche für Kurse für einen Fünfjahreszeitraum. Es gibt 3 Arten von Fortbildungsansprüchen, die ausführlich angezeigt werden können:<br>▪ Gesetzliche Fortbildungsansprüche<br>▪ Zusätzliche sektorielle Fortbildungsansprüche<br>▪ Zusätzliche Fortbildungsansprüche vom Arbeitgeber<br>Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 3.3.5. | GET |

| /employeesTrainings | |
|---|---|
| Mit dem API-Aufruf „employeesTrainings“ können Sie eine Liste von Arbeitnehmern (ENSS) und Kalenderjahren abrufen, für die es noch zu validierende Fortbildungen gibt. Diese „noch zu validierenden“ Fortbildungen stammen aus den Registrierungen der Bildungsanbieter.<br>Dies sind die Fortbildungen, die noch nicht in die jahresgültige Registrierung von Ihnen als Arbeitgeber (für einen bestimmten Arbeitnehmer) aufgenommen wurden.<br>Auf der Grundlage dieser ENSS-Liste können individuelle API-Aufrufe „GET /training“ abgerufen werden, um die Fortbildungen selbst zu erhalten (GET „/training“ mit zusätzlichem Abfrageparameter).<br>Weitere Informationen finden Sie in Punkt 3.3.6 | GET |

| /employeesTrainingRights | |
|---|---|
| Der API-Aufruf „employeesTrainingRights“ ermöglicht es Ihnen, eine Liste von Arbeitnehmern (ENSS) und Kalenderjahren zu erhalten, für die sich die Ansprüche seit einem bestimmten Datum geändert haben (z. B. wenn die gesetzlichen individuellen Fortbildungsansprüche von Sigedis aktualisiert werden).<br>Weitere Informationen finden Sie in Punkt 3.3.7 | GET |

### 3.3.3. Definition der Objekte in „/trainingRights"

#### 3.3.3.1. Struktur der Übertragung, Abfrage und Löschung von Fortbildungsansprüchen



A. Employer

| Feld | Typ | Angabe | Beschreibung |
|---|---|---|---|
| **companyId** | long (Zahl) - max. 10 Ziffern | Pflicht | ZDU-Nummer des Arbeitgebers |
| **flaImportanceCode** | Integer (int32) - max. 1 Ziffer | Optional | Unternehmensgröße gemäß Definition im Federal Learning Account-Gesetz.<br>1 = 1 bis 4 Arbeitnehmer<br>2 = 5 bis 9<br>3 = 10 bis 19<br>4 = 20 bis 49<br>5 = 50 bis 99<br>6 = 100 bis 199<br>7 = 200 bis 499<br>8 = 500 bis 999<br>9 = 1000 und mehr |

B. Employee

| Feld | Typ | Angabe | Beschreibung |
|---|---|---|---|
| **inss** | long (Zahl) - max. 11 Ziffern | Pflicht | Identifikationsnummer des Arbeitnehmers bei der Sozialen Sicherheit. Dies ist die Nationalregisternummer oder die BIS-Nummer. |
| **language** | Integer (int32) | Optional | Vom Arbeitnehmer bevorzugte Sprache<br>1 = Niederländisch<br>2 = Französisch<br>3 = Deutsch<br>4 = Englisch |
| **refHoursInWorkingDay** | Integer (int32) min: 0 – max: 1400 | Optional | Die durchschnittliche Anzahl der Stunden pro Tag (in hundertstel Stunden), die eine in Vollzeit beschäftigte Person im Unternehmen arbeitet.<br>Wert zwischen 0 (= 0 Stunden) und 1400 (= 14 Stunden).<br>7 Stunden 36 Minuten wird als 760 angegeben. |

C. CalendarYear

| Feld | Typ | Angabe | Beschreibung |
|---|---|---|---|
| **CalendarYear** | Integer >1950 und <2100 | Pflicht | Jahr, auf das sich die Meldung bezieht. Alle Jahre von 1950 bis 2100 werden akzeptiert. |

D. TrainingRights

| Feld | Typ | Angabe | Beschreibung |
|---|---|---|---|
| ***legalFlaRight*** | | | Datenblock mit den individuellen Fortbildungsansprüchen laut Federal Learning Account-Gesetz. Diese Ansprüche können je nach geltendem kollektivem Arbeitsabkommen unterschiedlich ausfallen. Kollektive Fortbildungsansprüche werden hier nicht aufgeführt. |
| **legalFlaRightDays**<br><br>(*) Dieses Feld muss ausgefüllt werden, wenn das Feld „legalFlaRightHours“ fehlt.<br>Dieses Feld muss leer sein, wenn das Feld „legalFlaRightHours“ vorhanden ist. | Integer (int32) - in 0,5 Tagen min: 0 - max: 31200 | Pflicht * | Individueller gesetzlicher Anspruch, angegeben in hundertstel Tagen mit einer Genauigkeit von einem „halben Tag“.<br>Wert zwischen 0 (= 0 Tage) und 31200 (= 312 Tage). |
| **legalFlaRightHours**<br><br>(*) Dieses Feld muss ausgefüllt werden, wenn das Feld „legalFlaRightHours“ fehlt. | Integer (int32) min: 0 - max: 312000 | Pflicht * | Individueller gesetzlicher Anspruch in hundertstel Stunden.<br>Wert zwischen 0 (= 0 Stunden) und 312000 (= 3120 Stunden). |

| Feld | Typ | Angabe | Beschreibung |
|---|---|---|---|
| Dieses Feld muss leer sein, wenn das Feld „legalFlaRightHours“ vorhanden ist. | | | |
| **workingRegulationsRegistryNbr** | "String min: 1 - max: 200" | Optional | Registriernummer des kollektiven Arbeitsabkommens. |
| **jointCommissionNbr** | String - max. 9 Ziffern | Pflicht | Nummer der paritätischen Kommission, der der Arbeitnehmer zugeordnet ist. Eine Person kann bei ein und demselben Arbeitgeber mehreren paritätischen Kommissionen zugeordnet sein. Dieser Datenbereich wird für jede Kommission dupliziert (max. 10 Mal). Format:<br>- CCC: Paritätische Kommissionen, Folge aus 3 Ziffern, linksbündig.<br>- CCC.CC: Paritätische Unterkommissionen, Folge aus 3 Ziffern, gefolgt von einem Punkt und 2 Ziffern, linksbündig.<br>- CCC.CC.CC: Paritätische Unter-Unterkommissionen, Folge aus 3 Ziffern, gefolgt von einem Punkt und 2 Ziffern, dann ein Punkt und 2 Ziffern. |
| **Source** | String (max. 36) | Schreibgeschützt | Quelle des Anspruchs. Dies kann einer der folgenden Werte sein:<br>EMPLOYER (= Arbeitgeber)<br>PROVIDER (= Beauftragter)<br>FLA (= Sigedis). Dies ist ein schreibgeschütztes Feld, das nur auf Anfrage wiedergegeben wird (siehe separate API- und BATCH-Handbücher). |
| **LegalFlaRightValidityEndDate** | Datum | Schreibgeschützt | Ablaufdatum der gesetzlichen Anspruchgültigkeit. Dieses Datum wurde basierend auf dem Ende des Arbeitsverhältnisses (sofern bekannt) oder basierend auf dem Ende des FLA-Zeitfensters (Fünfjahreszeitraum) bestimmt. |
| ***complementarySectorRight*** | | | Datenblock mit den zusätzlich zu den individuellen Fortbildungsansprüchen durch ein von einer paritätischen (Unter-)Kommission geschlossenes kollektives Arbeitsabkommen festgelegten Fortbildungsansprüchen. Sie unterliegen nicht dem Federal Learning Account-Gesetz und kommen ggf. zu den gesetzlichen Fortbildungsansprüchen hinzu. Kollektive Fortbildungsansprüche gehören nicht dazu.<br>Für jede Herkunft des Anspruchs (= für jede paritätischer Kommission) gibt es einen Block. |
| **complementarySectorRightDays** | Integer (int32) - | Pflicht * | Zusätzlicher sektorieller Anspruch, angegeben in hundertstel Tagen |

| Feld | Typ | Angabe | Beschreibung |
|---|---|---|---|
| (*) Dieses Feld muss ausgefüllt werden, wenn das Feld „legalFlaRightHours“ fehlt.<br>Dieses Feld muss leer sein, wenn das Feld „legalFlaRightHours“ vorhanden ist. | in 0,5 Tagen min: 0 - max: 31200 | | mit einer Genauigkeit von einem „halben Tag“.<br>Wert zwischen 0 (= 0 Tage) und 31200 (= 312 Tage). |
| **complementarySectorRightHours**<br><br>(*) Dieses Feld muss ausgefüllt werden, wenn das Feld „legalFlaRightHours“ fehlt.<br>Dieses Feld muss leer sein, wenn das Feld „legalFlaRightHours“ vorhanden ist. | Integer (int32) min: 0 - max: 312000 | Pflicht * | Zusätzlicher sektorieller Anspruch in hundertstel Stunden.<br>Wert zwischen 0 (= 0 Stunden) und 312000 (= 3120 Stunden). |
| **workingRegulationsRegistryNbr** | String - min: 1 - max: 200 | Optional | Registriernummer des kollektiven Arbeitsabkommens. |
| **jointCommissionNbr** | String - max. 9 Ziffern | Pflicht | Nummer der paritätischen Kommission, der der Arbeitnehmer zugeordnet ist. Eine Person kann bei ein und demselben Arbeitgeber mehreren paritätischen Kommissionen zugeordnet sein. Dieser Datenbereich wird für jede Kommission dupliziert (max. 10 Mal).<br>Format:<br>- CCC: Paritätische Kommissionen, Folge aus 3 Ziffern, linksbündig.<br>- CCC.CC: Paritätische Unterkommissionen, Folge aus 3 Ziffern, gefolgt von einem Punkt und 2 Ziffern, linksbündig.<br>- CCC.CC.CC: Paritätische Unter-Unterkommissionen, Folge aus 3 Ziffern, gefolgt von einem Punkt und 2 Ziffern, dann ein Punkt und 2 Ziffern. |
| **activityCode** | Integer (int32) - max. 5 Ziffern | Pflicht | NACE-Code des Wirtschaftszweigs des Arbeitgebers.<br>Beispiel: „1120“ für den Bereich „Reisanbau“. |
| **Source** | String (max. 36) | Schreibgeschützt | Quelle des Anspruchs. Dies kann einer der folgenden Werte sein:<br>EMPLOYER (= Arbeitgeber)<br>PROVIDER (= Beauftragter)<br>FLA (= Sigedis). Dies ist ein schreibgeschütztes Feld, das nur auf Anfrage wiedergegeben wird (siehe separate API- und BATCH-Handbücher). |
| ***complementaryEmployerRight*** | | | Datenblock mit den vom Arbeitgeber auf der Grundlage der betrieblichen Arbeitsordnung gewährten zusätzlichen individuellen |

| Feld | Typ | Angabe | Beschreibung |
|---|---|---|---|
| | | | Fortbildungsansprüchen. Sie unterliegen nicht dem Federal Learning Account-Gesetz und kommen ggf. zu den gesetzlichen Fortbildungsansprüchen hinzu. Kollektive Fortbildungsansprüche gehören nicht zu diesem Block. Für jede Herkunft des Anspruchs (= je nach Arbeitsordnung) gibt es einen Block. |
| **complementaryEmployerRightDays**<br><br>(*) Dieses Feld muss ausgefüllt werden, wenn das Feld „legalFlaRightHours“ fehlt.<br>Dieses Feld muss leer sein, wenn das Feld „legalFlaRightHours“ vorhanden ist. | Integer (int32) - in 0,5 Tagen min: 0 - max: 31200 | Pflicht * | Vom Arbeitgeber zusätzlich gewährter Anspruch, angegeben in hundertstel Tagen mit einer Genauigkeit von einem „halben Tag“.<br>Wert zwischen 0 (= 0 Tage) und 31200 (= 312 Tage). |
| **complementaryEmployerRightHours**<br><br>(*) Dieses Feld muss ausgefüllt werden, wenn das Feld „legalFlaRightHours“ fehlt.<br>Dieses Feld muss leer sein, wenn das Feld „legalFlaRightHours“ vorhanden ist. | Integer (int32) min: 0 - max: 312000 | Pflicht * | Vom Arbeitgeber zusätzlich gewährter Anspruch in hundertstel Stunden.<br>Wert zwischen 0 (= 0 Stunden) und 312000 (= 3120 Stunden). |
| **workingRegulationsRegistryNbr** | String - min: 1 - max: 200 | Optional | Registriernummer des kollektiven Arbeitsabkommens. |
| **jointCommissionNbr** | String - max. 9 Ziffern | Pflicht | Nummer der paritätischen Kommission, der der Arbeitnehmer zugeordnet ist. Eine Person kann bei ein und demselben Arbeitgeber mehreren paritätischen Kommissionen zugeordnet sein. Dieser Datenbereich wird für jede Kommission dupliziert (max. 10 Mal).<br>Format:<br>- CCC: Paritätische Kommissionen, Folge aus 3 Ziffern, linksbündig.<br>- CCC.CC: Paritätische Unterkommissionen, Folge aus 3 Ziffern, gefolgt von einem Punkt und 2 Ziffern, linksbündig.<br>- CCC.CC.CC: Paritätische Unter-Unterkommissionen, Folge aus 3 Ziffern, gefolgt von einem Punkt und 2 Ziffern, dann ein Punkt und 2 Ziffern. |
| **Source** | String (max. 36) | Schreibgeschützt | Quelle des Anspruchs. Dies kann einer der folgenden Werte sein:<br>EMPLOYER (= Arbeitgeber)<br>PROVIDER (= Beauftragter)<br>FLA (= Sigedis). Dies ist ein schreibgeschütztes Feld, das nur auf Anfrage wiedergegeben wird (siehe separate API- und BATCH-Handbücher). |

#### *3.3.3.2. PUT /trainingRights*

Bei der Erfassung der Fortbildungsansprüche muss eine Jahresbescheinigung/ein „Jahresabbild“ der Ansprüche hochgeladen werden, und zwar für jeden Arbeitnehmer für ein bestimmtes Kalenderjahr. Die Meldung erfolgt mit der INSS-Nummer der betreffenden Person und Ihrer ZDU-Nummer.

Die Fortbildungsansprüche können in Stunden oder Tagen angegeben werden.

Wenn Sie sich als Arbeitgeber/Beauftragter dafür entscheiden, Sigedis die gesetzlichen individuellen Fortbildungsansprüche berechnen und aktualisieren zu lassen, muss der Block „legalFlaRight“ nicht im PUT-Aufruf enthalten sein (siehe auch Abschnitt „F. Besonderheiten des Blocks „legalFlaRight“„).

A. Path

/employers/{companyId}/employees/{inss}/calendarYears/{calendarYear}/trainingRights

B. Beispielhafte Szenarien

- ✓ Sie reichen eine neue Meldung für eine Jahresbescheinigung ein.
- ✓ Änderung der Ansprüche beispielsweise infolge einer Anpassung der kollektiven Arbeitsvereinbarung.

C. Beispiel von Input

In diesem Beispiel ist es Sigedis überlassen, die gesetzlichen individuellen Fortbildungsansprüche zu berechnen und zu aktualisieren. Der Block „legalFlaRight“ wird in dieser Situation NICHT in dem PUT-Aufruf übermittelt.

Wenn dieser Block dennoch übermittelt wird, bedeutet dies, dass Sie als Arbeitgeber/Beauftragter selbst für die Berechnung und Aktualisierung der gesetzlichen individuellen Fortbildungsansprüche (dieses Arbeitnehmers und für dieses Kalenderjahr) verantwortlich sind.

**Methode**: PUT

**Path**: https://services.socialsecurity.be/REST/federalLearningAccount/v1 /employers/880820673/employees/81511716525/calendarYears/2024/trainingRights
**Body:**

```
{
   "employer": {
      "companyId": 880820673,
      "flaImportanceCode": 8
   },
   "employee": {
      "inss": 81511716525,
      "language": 1,
      "refHoursInWorkingDay": 800
   },
   "calendarYear": 2024,
   "trainingRights": {
      "complementarySectorRight": [
         {
            "complementarySectorRightHours": 4000,
            "workingRegulationsRegistryNbr": "181682/CO/200",
            "jointCommissionNbr": "202.01",
            "activityCode": 228
         }
      ],
      "complementaryEmployerRight": [
         {
            "complementaryEmployerRightHours": 4000,
            "workingRegulationsRegistryNbr": "181682/CO/200",
            "jointCommissionNbr": "200"
         }
      ]
   }
}
```

Der Inhalt des Bodys ist auch in der Beispieldatei „PutTrainingRight_input.json“ verfügbar.

D. Beispiel von Output

In dem Output sind nur die Ansprüche enthalten, die mit PUT weitergeleitet wurden. In diesem Beispiel wurden keine gesetzlichen individuellen Stunden weitergeleitet. Somit sind sie auch nicht im Output enthalten.

Zu Ihrer Information: Um die (von Sigedis berechneten) gesetzlichen individuellen Stunden zu erhalten, muss ein GET „/trainingRights“ durchgeführt werden.


```
{
  "flaDataDeclaration": {
    "employer": {
      "companyId": 880820673,
      "flaImportanceCode": 8
    },
    "employee": {
      "inss": 81511716525,
      "language": 1,
      "refHoursInWorkingDay": 800
    },
    "calendarYear": 2024,
    "trainingRights": {
      "complementarySectorRight": [
        {
          "complementarySectorRightHours": 4000,
          "workingRegulationsRegistryNbr": "181682/CO/200",
          "jointCommissionNbr": "202.01",
          "activityCode": 228
        }
      ],
      "complementaryEmployerRight": [
        {
          "complementaryEmployerRightHours": 4000,
          "workingRegulationsRegistryNbr": "181682/CO/200",
          "jointCommissionNbr": "200"
        }
      ]
    }
  },
  "anomalies": [],
  "flaCreditCalculation": { …Siehe 3.3.5…}

}
```


Der Inhalt des Bodys ist auch in der Beispieldatei „PutTrainingRight_output.json“ verfügbar.

E. Return Codes (Statuscode)

Verläuft die Verarbeitung reibungslos, ist die Antwort „Statuscode 200“ + verbleibendes Fortbildungsguthaben.
Wird die Verarbeitung fortgesetzt, aber es liegen noch nichtblockierende Fehler vor, ist die Antwort „Statussode 200“ + verbleibendes Fortbildungsguthaben und die Liste der Fehlerhinweise.
Wird die Verarbeitung wegen eines blockierenden Fehlers nicht fortgesetzt, ist die Antwort „Statuscode 400“ + die Liste der blockierenden Fehler.
Tritt ein technisches Problem auf, ist die Antwort „Statuscode 500“.

Ausführlichere Informationen zu Return Codes und Fehlern finden Sie in Kapitel 3.4.

F. Besonderheiten des Blocks „legalFlaRight“

Ab dem 01.01.2025 wird Sigedis das Guthaben an gesetzlichen Ansprüchen berechnen und im Voraus in das Fortbildungskonto eines jeden Arbeitnehmers eingeben.

Solange Sie als Arbeitgeber (oder Beauftragter eines Arbeitgebers) keinen PUT „/trainingRights“ ausführen, bei dem der Block „legalFlaRight“ vorhanden ist, wird Sigedis diese Ansprüche weiterhin aktualisieren. Dies gilt für alle Arbeitnehmer und für das angegebene Kalenderjahr. Als Arbeitgeber/Beauftragter akzeptieren Sie dann implizit den berechneten Wert (er kann einfach mit GET abgerufen werden).

Sobald ein PUT „/trainingRights“ für einen Arbeitnehmer vorliegt, bei dem der Block „legalFlaRight“ vorhanden/ausgefüllt ist, sind Sie als Arbeitgeber/Beauftragter selbst für die weitere Berechnung und

Aktualisierung der gesetzlichen individuellen Ansprüche des betreffenden Arbeitnehmers (und für das angegebene Kalenderjahr) verantwortlich. Ab dieser Registrierung ist es außerdem Pflicht, den Block „legalFlaRight“ in jede Registrierung des betreffenden Arbeitnehmers und des Kalenderjahres mitzusenden. Fehlt dieser Block, wird eine blockierende Anomalie wiedergegeben.

Zu Ihrer Information: Die Arbeitnehmer, für die Sie als Arbeitgeber keinen PUT „/trainingRights“ ausgeführt haben, werden weiterhin von Sigedis aktualisiert. Dies ist also für jeden Arbeitnehmer individuell festzulegen!

Nähere Erläuterungen: siehe Dokument „Szenarien zu gesetzlichen individuellen Fortbildungsansprüchen“ (mit verschiedenen Beispielen).

#### *3.3.3.3. GET /trainingRights*

Die API wird aufgerufen, um die Fortbildungsansprüche eines Arbeitnehmers (und für ein bestimmtes Jahr) anzuzeigen. Der Input besteht aus der ZDU-Nummer, einer ENSS-Nummer und dem Kalenderjahr. Optional kann auch ein Abfrageparameter hinzugefügt werden: „rightType“. Damit wird z. B. nur ein einziger Anspruchstyp abgerufen (z. B. der von Sigedis berechnete gesetzliche individuelle Anspruch).

**Nur wenn der Abfrageparameter „rightType“ im GET-Aufruf übermittelt wird, werden die Felder „source“ (die Quelle jedes individuellen Anspruchs) und „LegalFlaRightValidityEndDate“ in der Antwort enthalten. Dies geschieht, um die Kompatibilität der API-Antworten (mit der bereits implementierten Version) zu wahren.**

A. Path

- Basis-Path (alle Ansprüche)
  - /employers/{companyId}/employees/{inss}/calendarYears/{calendarYear}/trainingRights
- Erweiterter Pfad, mit optionalem Abfrageparameter „rightType“
  - /employers/{companyId}/employees/{inss}/calendarYears/{calendarYear}/trainingRights?rightType={rightType}

B. Beispielhafte Szenarien

- ✓ In einer Ihrer Anwendungen, die die REST-API verwendet, werden die Werte eines Mitarbeiters am Bildschirm angezeigt.
- ✓ Sie geben eine Meldung ab und möchten anschließend überprüfen, ob Sie bei der Meldung einen Fehler gemacht haben.
- ✓ Sie möchten die geänderten individuellen gesetzlichen Rechte eines Mitarbeiters abfragen (z.B. nach dem Aufruf des GET /employeesTrainingRights).

C. Beispiel von Input

**Methode**: GET

**Path**: https://services.socialsecurity.be/REST/federalLearningAccount/v1/employers/880820673/employees/81511716525/calendarYears/2024/trainingRights

**Body:** Kein Body

D. Beispiel von Output

Im Output des GET werden die gesetzlichen individuellen Ansprüche übernommen (immer, auch wenn Sigedis sie berechnet und aktualisiert).


```
{
   "flaDataDeclaration": {
      "employer": {
         "companyId": 880820673,
         "flaImportanceCode": 8
      },
      "employee": {
         "inss": 81511716525,
         "language": 1,
         "refHoursInWorkingDay": 800
      },
      "calendarYear": 2024,
      "trainingRights": {
         "legalFlaRight": {
            "legalFlaRightHours": 3800,
            "workingRegulationsRegistryNbr": "181682/CO/200",
            "jointCommissionNbr": [
               "202.01"
            ]
         },
         "complementarySectorRight": [
            {
               "complementarySectorRightHours": 4000,
               "workingRegulationsRegistryNbr": "181682/CO/200",
               "jointCommissionNbr": "202.01",
               "activityCode": 228
            }
         ],
         "complementaryEmployerRight": [
            {
               "complementaryEmployerRightHours": 4000,
               "workingRegulationsRegistryNbr": "181682/CO/200",
               "jointCommissionNbr": "200"
            }
         ]
      }
   },
   "anomalies": [],
   "flaCreditCalculation": { …. Siehe 3.3.5. ….    }
}
```


Der Inhalt des Bodys ist auch in der Beispieldatei „GetTrainingRight_output.json“ verfügbar.

E. Return Codes (Statuscode)

Verläuft die Verarbeitung reibungslos, ist die Antwort „Statuscode 200“ + verbleibendes Fortbildungsguthaben.
Wird die Verarbeitung fortgesetzt, aber es liegen noch nichtblockierende Fehler vor, ist die Antwort „Statussode 200“ + verbleibendes Fortbildungsguthaben und die Liste der Fehlerhinweise.
Wird die Verarbeitung wegen eines blockierenden Fehlers nicht fortgesetzt, ist die Antwort „Statuscode 400“ + die Liste der blockierenden Fehler.
Tritt ein technisches Problem auf, ist die Antwort „Statuscode 500“.

Ausführlichere Informationen zu Return Codes und Fehlern finden Sie in Kapitel 3.4

#### *3.3.3.4. DELETE /trainingRights (mit PUT)*

Die PUT-Methode wird auch genutzt, um die Fortbildungsansprüche einer Person zu löschen. Die Parameter für den Aufruf sind eine ZDU-Nummer, eine ENSS-Nummer und das Kalenderjahr.

Je nach Art des Anspruchs können sie auf unterschiedliche Weise gelöscht werden:

- Gesetzlicher individueller Anspruch:
  - Löschen nur durch Aufnahme des Wertes „0 Stunden“ (oder „0 Tage“) in den Block „legalFlaRight“.
- Zusätzlicher sektoraler Fortbildungsanspruch und zusätzlicher Fortbildungsanspruch durch den Arbeitgeber
  - Löschen durch Aufnahme des Wertes „0 Stunden“ (oder „0 Tage“) in den betreffenden Block.
    ODER

- Löschen durch Deaktivieren: Diese Methode besteht darin, ein neues Abbild nur mit den Ansprüchen zu senden, die beibehalten werden müssen. Alle Ansprüche, die in dieser Sendung fehlen, werden gelöscht.

Hinweis: Wenn Sie sowohl die gesetzlichen Ansprüche als auch die sektoralen und/oder die vom Arbeitgeber gewährten Ansprüche löschen wollen, empfiehlt es sich, stets die Option „Löschen durch Wert '0'“ (für alle Ansprüche) zu wählen. Wenn Sie nur einen PUT-Aufruf ohne BODY ausführen, fällt das Ergebnis unterschiedlich aus, je nachdem, wer gerade die Ansprüche aktualisiert:

- Wenn Sigedis die Ansprüche aktualisiert, werden nur die zusätzlichen sektoralen und/oder vom Arbeitgeber gewährten Ansprüche gelöscht. Die gesetzlichen individuellen Ansprüche werden nicht gelöscht.
- Wenn Sie als Arbeitgeber/Beauftragter die Ansprüche aktualisieren, tritt eine blockierende Anomalie auf, weil der Block „legalFlaRight“ fehlt.
- Nähere Informationen über die Aktualisierung der Ansprüche durch Sie als Arbeitgeber/Beauftragter oder durch Sigedis finden Sie in dem Dokument „Szenarien zu den gesetzlichen individuellen Fortbildungsansprüchen“.

A. Path

/employers/{companyId}/employees/{inss}/calendarYears/{calendarYear}/trainingRights

B. Beispielhafte Szenarien

✓ Sie löschen die Tage eines Arbeitnehmers, um eine Berichtigung vorzunehmen.

C. Beispiel 1 - Input (mit Wert 0)

In diesem Beispiel werden einige Fortbildungsrechte ab 2024 gelöscht, indem neben den zu löschenden Rechten eine „0“ eingetragen wird.

**Methode**: PUT

**Path**: https://services.socialsecurity.be/REST/federalLearningAccount/v1/employers/880820673/employees/81511716525/calendarYears/2024/trainingRights

**Body:**


```
{
  "employer": {
    "companyId": 880820673
  },
  "employee": {
    "inss": 81511716525
  },
  "calendarYear": 2024,
  "trainingRights": {
    "legalFlaRight": {
      "legalFlaRightHours": 0,
      "workingRegulationsRegistryNbr": "181682/CO/200",
      "jointCommissionNbr": [
        "202.01"
      ]
    },
    "complementarySectorRight": [
      {
        "complementarySectorRightHours": 0,
        "workingRegulationsRegistryNbr": "181682/CO/200",
        "jointCommissionNbr": "202.01",
        "activityCode": 228
      }
    ],
    "complementaryEmployerRight": [
      {
        "complementaryEmployerRightHours": 0,
        "workingRegulationsRegistryNbr": "181682/CO/200",
        "jointCommissionNbr": "200"
      }
    ]
  }
```

```
}
```

Der Inhalt des Bodys ist auch in der Beispieldatei „PutTrainingRight_deleteBy0Value_input.json“ verfügbar.

D. Beispiel 1 – Output (mit Wert 0)


```
{
  "flaDataDeclaration": {
    "employer": {
      "companyId": 880820673
    },
    "employee": {
      "inss": 81511716525
    },
    "calendarYear": 2024,
    "trainingRights": {
      "legalFlaRight": {
        "legalFlaRightHours": 0,
        "workingRegulationsRegistryNbr": "181682/CO/200",
        "jointCommissionNbr": [
          "202.01"
        ]
      },
      "complementarySectorRight": [
        {
          "complementarySectorRightHours": 0,
          "workingRegulationsRegistryNbr": "181682/CO/200",
          "jointCommissionNbr": "202.01",
          "activityCode": 228
        }
      ],
      "complementaryEmployerRight": [
        {
          "complementaryEmployerRightHours": 0,
          "workingRegulationsRegistryNbr": "181682/CO/200",
          "jointCommissionNbr": "200"
        }
      ]
    }
  },
  "anomalies": [],
  "flaCreditCalculation": {…Siehe 3.3.5…}
}
```


Der Inhalt des Bodys ist auch in der Beispieldatei „PutTrainingRight_deleteBy0Value_output.json“ verfügbar.

E. Beispiel 2 - Input (über Deaktivierung)

In diesem Beispiel aktualisiert Sigedis die gesetzlichen individuellen Ansprüche. Nur die sektoralen und die vom Arbeitgeber gewährten Ansprüche für das Jahr 2024 müssen gelöscht werden.

**Methode**: PUT

**Path**: https://services.socialsecurity.be/REST/federalLearningAccount/v1/employers/880820673/employees/81511716525/calendarYears/2024/trainingRights

**Body:**


```
{
  "employer": {
    "companyId": 880820673
  },
  "employee": {
    "inss": 81511716525
  },
  "calendarYear": 2024
}
```


Der Inhalt des Bodys ist auch in der Beispieldatei „PutTrainingRight_deleteByDesactivation_input.json“ verfügbar.

F. Beispiel 2 – Output (über Deaktivierung)


```
{
    "flaDataDeclaration": {
        "employer": {
            "companyId": 880820673
        },
        "employee": {
            "inss": 81511716525
        },
        "calendarYear": 2024
    },
    "anomalies": [],
    "flaCreditCalculation": { …Siehe 3.3.5 …}
}
```


Der Inhalt des Bodys ist auch in der Beispieldatei „PutTrainingRight_deleteByDesactivation_outPut.json“ verfügbar.

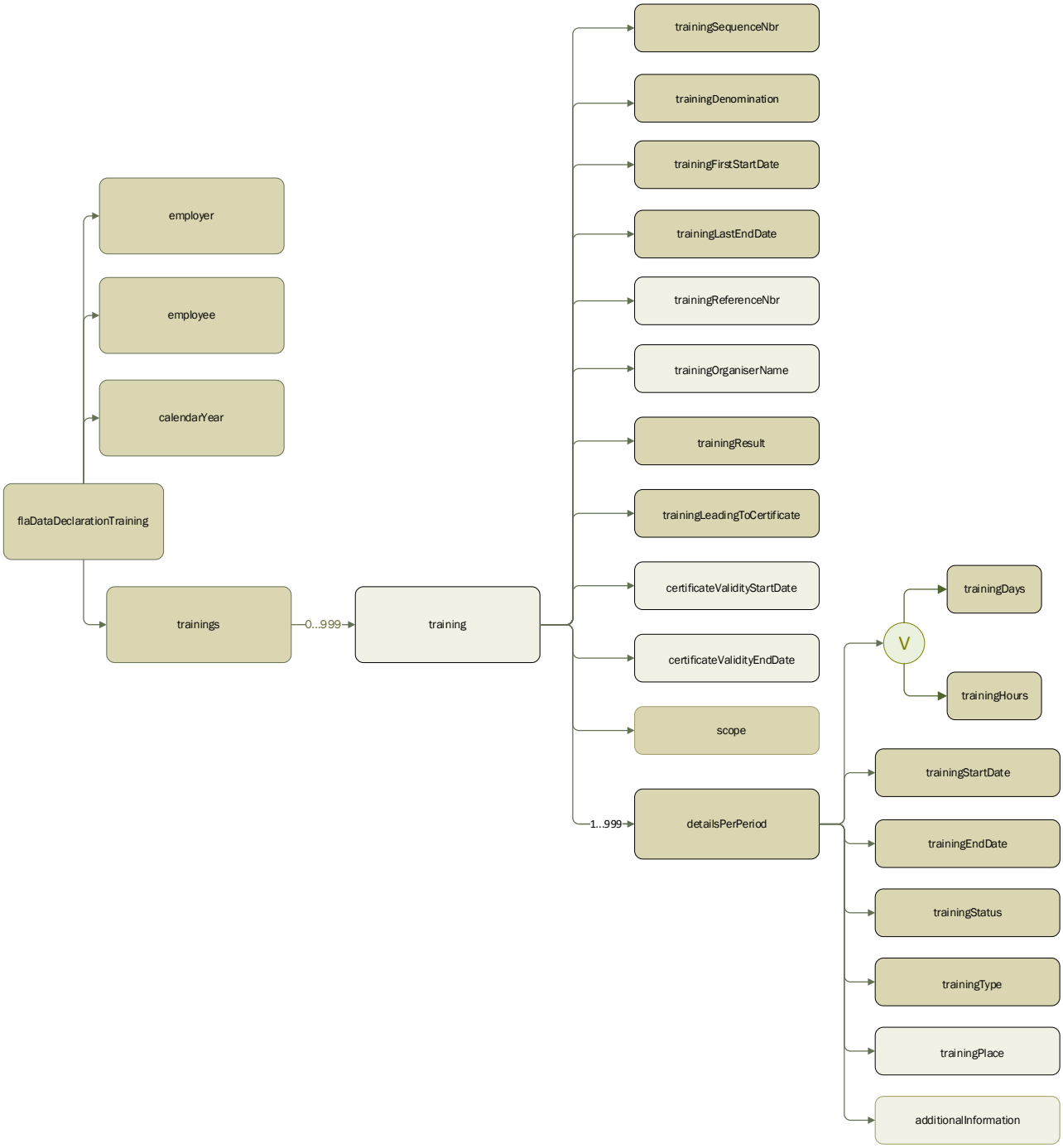
G. Returncodes (Status Code)

Verläuft die Verarbeitung reibungslos, ist die Antwort „Statuscode 200“ + verbleibendes Fortbildungsguthaben.
Wird die Verarbeitung fortgesetzt, aber es liegen noch nichtblockierende Fehler vor, ist die Antwort „Statussode 200“ + verbleibendes Fortbildungsguthaben und die Liste der Fehlerhinweise.
Wird die Verarbeitung wegen eines blockierenden Fehlers nicht fortgesetzt, ist die Antwort „Statuscode 400“ + die Liste der blockierenden Fehler.
Tritt ein technisches Problem auf, ist die Antwort „Statuscode 500“.

Ausführlichere Informationen zu Return Codes und Fehlern finden Sie in Kapitel 3.4.

### 3.3.4. Definition der Objekte in „/trainings"

#### 3.3.4.1. Struktur der Meldung, Abfrage und Löschung von Fortbildungen



A. Employer

| Feld | Typ | Angabe | Beschreibung |
|---|---|---|---|
| **companyId** | long (Zahl) - max. 10 Ziffern | Pflicht | ZDU-Nummer des Arbeitgebers |
| **flaImportanceCode** | Integer (int32) - max. 1 Ziffer | Optional | Unternehmensgröße gemäß Definition im Federal Learning Account-Gesetz.<br>1 = 1 bis 4 Arbeitnehmer<br>2 = 5 bis 9<br>3 = 10 bis 19<br>4 = 20 bis 49<br>5 = 50 bis 99<br>6 = 100 bis 199<br>7 = 200 bis 499<br>8 = 500 bis 999<br>9 = 1000 und mehr |

B. Employee

| Feld | Typ | Angabe | Beschreibung |
|---|---|---|---|
| **inss** | long (Zahl) - max. 11 Ziffern | Pflicht | Identifikationsnummer des Arbeitnehmers bei der Sozialen Sicherheit. Dies ist die Nationalregisternummer oder die BIS-Nummer. |
| **language** | Integer (int32) | Optional | Vom Arbeitnehmer bevorzugte Sprache<br>1 = Niederländisch<br>2 = Französisch<br>3 = Deutsch<br>4 = Englisch |
| **refHoursInWorkingDay** | Integer (int32) min: 0 – max: 1400 | Optional | Die durchschnittliche Anzahl der Stunden pro Tag (in hundertstel Stunden), die eine in Vollzeit beschäftigte Person im Unternehmen arbeitet. Wert zwischen 0 (= 0 Stunden) und 1400 (= 14 Stunden).<br>7 Stunden 36 Minuten wird als 760 angegeben. |

C. CalendarYear

| Feld | Typ | Angabe | Beschreibung |
|---|---|---|---|
| **calendarYear** | Integer >1950 und <2100 | Pflicht | Jahr, auf das sich die Meldung bezieht. Alle Jahre von 1950 bis 2100 werden akzeptiert. |

D. Training

| Feld | Typ | Angabe | Beschreibung |
|---|---|---|---|
| **trainingSequenceNbr** | Integer (int32) Max: 999 | Pflicht | Laufende technische Nummer. Der Wert darf in jeder Meldung nur einmal vorkommen. |
| **trainingDenomination** | String (min. 3 - max. 500) | Pflicht | Bezeichnung der Fortbildung |
| **trainingFirstStartDate** | Datum | Pflicht | Erstes Anfangsdatum der Fortbildung. Bei Fortbildungen, die in mehreren Fortbildungszeiträumen gemeldet werden, ist dies das Anfangsdatum des ersten Zeitraums. |
| **trainingLastEndDate** | Datum | Pflicht | Letztes Enddatum der Fortbildung. Bei Fortbildungen, die in mehreren Fortbildungszeiträumen gemeldet werden, ist dies das Enddatum des letzten Zeitraums. |
| **trainingReferenceNbr** | String - max. 500 | Optional | Kennnummer der Fortbildung (interne Kennung beim Arbeitgeber) |
| **trainingOrganiserName** | String - max. 500 | Optional | Bezeichnung der für die Fortbildung zuständigen Organisation |
| **trainingResult** | Integer (int32) 1/9 | Pflicht | Datenbereich mit dem Ergebnis der Fortbildung:<br>1 = Die Fortbildung wird als erfolgreich abgeschlossen betrachtet |

| Feld | Typ | Angabe | Beschreibung |
|---|---|---|---|
| | | | 2 = Die Fortbildung wird als nicht bestanden betrachtet<br>3 = Die Fortbildung wurde abgebrochen<br>4 = Die Fortbildung wurde ohne Ergebnis absolviert<br>5 = Die Fortbildung ist noch nicht abgeschlossen |
| **trainingLeadingToCertificate** | Integer (int32) | Pflicht | Datenbereich, in dem angegeben wird, ob nach Abschluss der Fortbildung ein Zertifikat (oder eine andere Bescheinigung für die erfolgreiche Teilnahme) ausgestellt wird<br>1 = Für die Fortbildung wird kein Zertifikat ausgestellt<br>2 = Für die Fortbildung wird ein Zertifikat ausgestellt |
| **certificateValidityStartDate** | Datum | Optional | Datum des Gültigkeitsbeginns des Zertifikats |
| **certificateValidityEndDate** | Datum | Optional | Datum des Gültigkeitsendes des Zertifikats |
| **scope** | Integer (int32) 1/9 | Pflicht | Datenbereich, in dem angegeben wird, ob die Fortbildung in den Anwendungsbereich des „Federal Learning Account“ fällt oder nicht. Dieser Bereich gibt Aufschluss darüber, ob die Fortbildung bei der Berechnung des Guthabens berücksichtigt werden muss.<br>1 = Fortbildung fällt in den Anwendungsbereich des FLA<br>2 = Fortbildung fällt nicht in den Anwendungsbereich des FLA |
| ***detailsPerPeriod*** | | | Datenblock mit Detailangaben zu einem Fortbildungszeitraum |
| **trainingDays**<br><br>(*) Dieses Feld ist erforderlich, wenn das Feld „trainingHours“ nicht vorhanden ist.<br>Dieses Feld ist nicht zulässig, wenn das Feld „Trainingsstunden“ ausgefüllt ist. | Integer (int32) - in 0,5 Tagen min: 0 – max: 156000 | Pflicht | Anzahl der Fortbildungstage des Fortbildungszeitraums, angegeben in hundertstel Tagen mit einer Genauigkeit von einem „halben Tag“.<br>Wert zwischen 0 (= 0 Tage) und 156000 (= 1560 Tage = 5 Jahre à 312 Tage). |
| **trainingHours**<br><br>(*) Dieses Feld ist erforderlich, wenn das Feld „trainingHours“ nicht vorhanden ist.<br>Dieses Feld ist nicht zulässig, wenn das Feld „Trainingsstunden“ ausgefüllt ist. | Integer (int32) min: 0 - max: 1560000 | Pflicht | Anzahl der Fortbildungsstunden des Fortbildungszeitraums, angegeben in hundertstel Stunden.<br>Wert zwischen 0 (= 0 Stunden ) und 1560000 (= 15600 Stunden = 5 Jahre à 312 Tage à 10 Stunden). |
| **trainingStartDate** | Datum | Pflicht | Anfangsdatum des Fortbildungszeitraums |
| **trainingEndDate** | Datum | Pflicht | Enddatum des Fortbildungszeitraums |
| **trainingStatus** | Integer (int32) 1/9 | | Datenbereich mit dem Status des Fortbildungszeitraums:<br>1 = Absolviert<br>2 = Nicht absolviert<br>3 = Vom Arbeitnehmer verweigert<br>4 = Für den Arbeitnehmer reserviert (noch nicht absolviert) |
| **trainingType** | Integer (int32) 1/9 | Pflicht | Datenbereich mit der Art des Fortbildungszeitraums:<br>1 = Formelle Fortbildung<br>2 = Informelle Fortbildung |

| Feld | Typ | Angabe | Beschreibung |
|---|---|---|---|
| **trainingPlace** | Integer (int32) 1/9 | Optional | Art des Orts, an dem der Fortbildungszeitraum stattfand/stattfinden wird:<br>1 = Im Betrieb (On-site)<br>2 = Extern (Off-site)<br>3 = Online<br>4 = Im Ausland (außerhalb von Belgien) |
| **additionalInformation** | String (max. 500) | Optional | Freitextfeld zur Eingabe von Zusatzinformationen zum Fortbildungszeitraum. Je nach den Erfordernissen des Meldenden kann dies eine Kennnummer des Fortbildungszeitraums, der Name des Fortbildungsmoduls, das im Fortbildungszeitraum absolviert wurde oder wird, sein. |
| ***trainingProviderReference*** | | ***Optional*** | Referenz vom Bildungsanbieter |
| **providerTrainingId** | String (36) - UUID format | Pflicht | Eindeutiger Schlüssel zum Training |
| **trainingProviderCompanyId** | long (number) - Max 10 Digits | Pflicht | Unternehmensnummer des Fortbildungsträgers |
| **processingState** | String (max. 36) | Schreibgeschützt | Bereich, der den Verarbeitungsstatus einer Fortbildung angibt.<br>toValidate = Fortbildung, die aus einer Registrierung des Bildungsanbieters stammt. Diese wurde noch nicht vom Arbeitgeber validiert/bestätigt/registriert.<br>validated = Fortbildung wurde vom Arbeitgeber/Beauftragten selbst registriert.<br>all = alle Fortbildungen, die auf dem Fortbildungskonto des Arbeitnehmers stehen.<br>Nur im Rahmen der Suchkriterien: Wenn dieser Bereich fehlt, liefert die Suche nur die validierten („validated“) Fortbildungen. |

#### *3.3.4.2. PUT /trainings*

Mit **PUT** /trainings können Sie oder Ihr Bevollmächtigter Fortbildungen hochladen, die eine bestimmte Person besucht hat. Die Pflichtfelder, die unbedingt ausgefüllt werden müssen, sind das Datum des Beginns und des Abschlusses der Fortbildung. Auch die Dauer der Fortbildung in Tagen oder in Stunden muss angegeben werden. In der Datenbank wird dies vom Vertreter der betreffenden Person in Stunden umgerechnet. Wichtig ist auch die Angabe der Bezeichnung und der Art der Fortbildung und ob am Ende ein Zertifikat ausgestellt wird oder nicht. Wird ein Zertifikat ausgestellt, muss auch angegeben werden, ob es eine begrenzte Gültigkeit hat und wann es ggf. ungültig wird.

Optional können die Kennnummer, der Ort, an dem die Fortbildung stattfand, sowie der Veranstalter der Fortbildung angegeben werden. Die Art des Anspruchs, für den die Fortbildung absolviert wurde, ist ein Pflichtfeld.

Der Block „trainingProviderReference“ muss nur dann eingefügt werden, wenn Sie als Arbeitgeber/Beauftragter das „Warteregister“ (mit den noch zu validierenden Fortbildungen der Bildungsanbieter) nutzen möchten. Durch Mitsenden dieses Blocks werden diese „zu validierenden“ Fortbildungen aus dem „Warteregister“ genommen (siehe auch 3.2 für weitere Informationen).

A. Path

/employers/{companyId}/employees/{inss}/calendarYears/{calendarYear}/trainings

B. Beispielhafte Szenarien

- ✓ Erste Meldung bereits besuchter Fortbildungen
- ✓ Meldung neu abgeschlossener Fortbildungen

C. Beispiel Input

**Methode**: PUT

**Path**:
https://services.socialsecurity.be/REST/federalLearningAccount/v1/employers/880820673/employees/81511716525/calendarYears/2024/trainings

**Body:**


```
{
  "employer": {
    "companyId": 880820673
  },
  "employee": {
    "inss": 81511716525,
    "refHoursInWorkingDay": 800
  },
  "calendarYear": 2024,
  "trainings": [
    {
      "trainingSequenceNbr": 122,
      "trainingDenomination": "webmaster",
      "trainingFirstStartDate": "2024-02-01",
      "trainingLastEndDate": "2024-02-05",
      "trainingReferenceNbr": "122",
      "trainingOrganiserName": "Syntra in opdracht van VDAB",
      "trainingResult": 1,
      "trainingLeadingToCertificate": 2,
      "certificateValidityStartDate": "2024-02-05",
      "certificateValidityEndDate": "2034-02-05",
      "scope": 1,
      "detailsPerPeriod": [
        {
          "trainingHours": 500,
          "trainingStartDate": "2024-02-01",
          "trainingEndDate": "2024-02-05",
          "trainingStatus": 1,
          "trainingType": 2,
          "trainingPlace": 1
        }
      ]
    }
  ]
}
```


Der Inhalt des Bodys ist auch in der Beispieldatei „PutTraining_input.json“ verfügbar.

D. Beispiel Output


```
{
  "flaDataDeclaration": {
    "employer": {
      "companyId": 880820673
    },
    "employee": {
      "inss": 81511716525,
      "refHoursInWorkingDay": 800
    },
    "calendarYear": 2024,
    "trainings": [
      {
        "trainingSequenceNbr": 122,
        "trainingDenomination": "webmaster",
        "trainingFirstStartDate": "2024-02-01",
        "trainingLastEndDate": "2024-02-05",
        "trainingReferenceNbr": "122",
        "trainingOrganiserName": "Syntra in opdracht van VDAB",
        "trainingResult": 1,
        "trainingLeadingToCertificate": 2,
        "certificateValidityStartDate": "2024-02-05",
        "certificateValidityEndDate": "2034-02-05",
        "scope": 1,
        "detailsPerPeriod": [
          {
            "trainingHours": 500,
            "trainingStartDate": "2024-02-01",
            "trainingEndDate": "2024-02-05",
            "trainingStatus": 1,
            "trainingType": 2,
            "trainingPlace": 1
          }
        ]
      }
    ]
  },
  "anomalies": [],
  "flaCreditCalculation": { …siehe 3.3.5. ….      }
}
```


Der Inhalt des Bodys ist auch in der Beispieldatei „PutTraining_output.json“ verfügbar.

E. Return Codes (Statuscode)

Verläuft die Verarbeitung reibungslos, ist die Antwort „Statuscode 200“ + verbleibendes Fortbildungsguthaben.
Wird die Verarbeitung fortgesetzt, aber es liegen noch nichtblockierende Fehler vor, ist die Antwort „Statussode 200“ + verbleibendes Fortbildungsguthaben und die Liste der Fehlerhinweise.
Wird die Verarbeitung wegen eines blockierenden Fehlers nicht fortgesetzt, ist die Antwort „Statuscode 400“ + die Liste der blockierenden Fehler.
Tritt ein technisches Problem auf, ist die Antwort „Statuscode 500“.

Ausführlichere Informationen zu Return Codes und Fehlern finden Sie in Kapitel 3.4.

#### *3.3.4.3. GET /trainings*

Der API-Aufruf erfolgt, um eine Liste der von einer bestimmten Person besuchten Fortbildungen auszugeben. Eingegeben werden müssen die ZDU-Nummer des Unternehmens, die INSS-Nummer des Arbeitnehmers und das Jahr, für welches die Fortbildungen abgefragt werden. Die Antwort enthält die Liste der angegebenen Kurse.

Optional kann auch der Abfrageparameter „processingState“ mitgegeben werden. Damit kann der Verarbeitungsstatus der Fortbildung abgerufen werden.

Nur wenn dieses Feld im GET enthalten ist, ist es auch in der Antwort/Response enthalten. Ebenso wird der Block „trainingProviderReference“ nur dann wiedergegeben, wenn der Abfrageparameter „processingState“ im GET enthalten ist. So soll die Kompatibilität mit der Vorgängerversion gewährleistet werden.

A. Path

- Basis-path: /employers/{companyId}/employees/{inss}/calendarYears/{calendarYear}/trainings
- Uitgebreider path, met optionele queryparameter ‘: /employers/{companyId}/employees/{inss}/calendarYears/{calendarYear}/trainings?processingState

B. Beispielhafte Szenarien

- ✓ Sie geben die absolvierten Fortbildungen ein und möchten Sie anschließend überprüfen.
- ✓ Sie möchten die Fortbildungen der zu validierenden Fortbildungsanbieter einsehen.

C. Beispiel Input

**Methode**: GET

**Path**:

https://services.socialsecurity.be/REST/federalLearningAccount/v1/employers/880820673/employees/81511716525/calendarYears/2024/trainings

**Body:** Kein body

D. Beispiel Output


```
{
  "flaDataDeclaration": {
    "employer": {
      "companyId": 880820673
    },
    "employee": {
      "inss": 81511716525,
      "refHoursInWorkingDay": 800
    },
    "calendarYear": 2024,
    "trainings": [
      {
        "trainingDenomination": "webmaster",
        "trainingFirstStartDate": "2024-02-01",
        "trainingLastEndDate": "2024-02-05",
        "trainingReferenceNbr": "122",
        "trainingOrganiserName": "Syntra in opdracht van VDAB",
        "trainingResult": 1,
        "trainingLeadingToCertificate": 2,
        "certificateValidityStartDate": "2024-02-05",
        "certificateValidityEndDate": "2034-02-05",
        "scope": 1,
        "detailsPerPeriod": [
          {
            "trainingHours": 500,
            "trainingStartDate": "2024-02-01",
            "trainingEndDate": "2024-02-05",
            "trainingStatus": 1,
            "trainingType": 2,
            "trainingPlace": 1
```

```
            }
          ]
        }
      ]
    },
    "anomalies": [],
    "flaCreditCalculation": {   …Siehe 3.3.5.….        }
}
```

Der Inhalt des Bodys ist auch in der Beispieldatei „GetTraining_output.json“ verfügbar.

E. Return Codes (Statuscode)

Verläuft die Verarbeitung reibungslos, ist die Antwort „Statuscode 200“ + verbleibendes Fortbildungsguthaben.
Wird die Verarbeitung fortgesetzt, aber es liegen noch nichtblockierende Fehler vor, ist die Antwort „Statussode 200“ + verbleibendes Fortbildungsguthaben und die Liste der Fehlerhinweise.
Wird die Verarbeitung wegen eines blockierenden Fehlers nicht fortgesetzt, ist die Antwort „Statuscode 400“ + die Liste der blockierenden Fehler.
Tritt ein technisches Problem auf, ist die Antwort „Statuscode 500“.

Ausführlichere Informationen zu Return Codes und Fehlern finden Sie in Kapitel 3.4.

#### *3.3.4.4. DELETE /trainings (mit PUT)*

Eine Fortbildung kann beispielsweise gelöscht werden, wenn sie falsch erfasst wurde. Mit **PUT** muss ein neues Abbild hochgeladen werden. Die angegebene Fortbildung kann im Frontend Ihrer Anwendung oder der Anwendung eines Partners gelöscht werden. Anschließend muss dies im Backend verarbeitet werden, indem erneut ein Abbild hochgeladen wird, ohne dass die Fortbildung, die Sie oder Ihr Bevollmächtigter löschen möchten, gelöscht wird => Sie starten einen neuen API-Aufruf mit einem Abbild ohne diese Fortbildung.

**Erläuterung mit Hilfe eines Beispiels:**

Sie melden am 01.01.2024 folgende Fortbildungen für Lewis Hammilton:

I. Interviewtechniken
II. Niederländisch für Anfänger
III. Englisch als Fremdsprache
IV. Geografie

Am 01.02 2024 stellt der Arbeitgeber fest, dass Lewis Hammilton Fortbildung III wegen Krankheit nicht besuchen konnte. Sie können die Fortbildung III einfach im Frontend Ihrer Anwendung löschen. Tatsächlich wird dann ein neues Abbild mit den Fortbildungen I, II und IV hochgeladen (=> Sie senden ein **PUT**/Fortbildung).

A. Path

/employers/{companyId}/employees/{inss}/calendarYears/{calendarYear}/trainings

B. Beispielhafte Szenarien

✓ Sie löschen die Fortbildung, denn sie wurde falsch gemeldet.

C. Ursprünglicher Input mit 4 Fortbildungen

```
{
    "employer": {
        "companyId": 880820673
    },
    "employee": {
        "inss": 81511716525
    },
    "calendarYear": 2022,
    "trainings": [
        {
            "trainingSequenceNbr": 122,
            "trainingDenomination": "Formation aux techniques d'interview",
            "trainingFirstStartDate": "2022-08-19",
            "trainingLastEndDate": "2022-08-19",
            "trainingReferenceNbr": "122",
            "trainingOrganiserName": " VDAB",
            "trainingResult": 1,
```

```
        "trainingLeadingToCertificate": 2,
        "certificateValidityStartDate": "2022-08-19",
        "certificateValidityEndDate": "2032-08-19",
        "scope": 1,
        "detailsPerPeriod": [{
          "trainingHours": 800,
          "trainingStartDate": "2022-08-19",
          "trainingEndDate": "2022-08-19",
          "trainingStatus": 1,
          "trainingType": 1,
          "trainingPlace": 4
        }]
      },
      {
        "trainingSequenceNbr": 123,
        "trainingDenomination": "Néerlandais pour débutants",
        "trainingFirstStartDate": "2022-08-29",
        "trainingLastEndDate": "2022-09-09",
        "trainingReferenceNbr": "416",
        "trainingOrganiserName": "Cevora",
        "trainingResult": 1,
        "trainingLeadingToCertificate": 1,
        "scope": 1,
        "detailsPerPeriod": [{
          "trainingHours": 1600,
          "trainingStartDate": "2022-08-29",
          "trainingEndDate": "2022-09-09",
          "trainingStatus": 1,
          "trainingType": 1,
          "trainingPlace": 2
        }]
      },
      {
        "trainingSequenceNbr": 124,
        "trainingDenomination": "Anglais pour les non-natifs",
        "trainingFirstStartDate": "2022-11-02",
        "trainingLastEndDate": "2022-11-10",
        "trainingReferenceNbr": "19",
        "trainingOrganiserName": "Cevora",
        "trainingResult": 1,
        "trainingLeadingToCertificate": 1,
        "scope": 1,
        "detailsPerPeriod": [{
          "trainingHours": 800,
          "trainingStartDate": "2022-11-02",
          "trainingEndDate": "2022-11-10",
          "trainingStatus": 1,
          "trainingType": 1,
          "trainingPlace": 2
        }]
      },
      {
        "trainingSequenceNbr": 125,
        "trainingDenomination": "Géographie",
        "trainingFirstStartDate": "2022-12-01",
        "trainingLastEndDate": "2022-12-02",
        "trainingReferenceNbr": "19",
        "trainingOrganiserName": "Universiteit Gent",
        "trainingResult": 1,
        "trainingLeadingToCertificate": 1,
        "scope": 1,
        "detailsPerPeriod": [{
          "trainingHours": 400,
          "trainingStartDate": "2022-12-01",
          "trainingEndDate": "2022-12-02",
          "trainingStatus": 1,
          "trainingType": 2,
          "trainingPlace": 3
        }]
      }
    ]
}
```


Der Inhalt des Bodys ist auch in der Beispieldatei „PutTraining_Delete_1_input.json“ verfügbar.

D. Input für Löschen = neues Abbild uploaden!


```
{
  "employer": {
    "companyId": 880820673
  },
  "employee": {
    "inss": 81511716525
  },
  "calendarYear": 2022,
  "trainings": [
    {
      "trainingSequenceNbr": 122,
      "trainingDenomination": "Formation aux techniques d'interview",
      "trainingFirstStartDate": "2022-08-19",
      "trainingLastEndDate": "2022-08-19",
      "trainingReferenceNbr": "122",
      "trainingOrganiserName": "VDAB",
      "trainingResult": 1,
      "trainingLeadingToCertificate": 2,
      "certificateValidityStartDate": "2022-08-19",
      "certificateValidityEndDate": "2032-08-19",
      "scope": 1,
      "detailsPerPeriod": [
        {
          "trainingHours": 800,
          "trainingStartDate": "2022-08-19",
          "trainingEndDate": "2022-08-19",
          "trainingStatus": 1,
          "trainingType": 1,
          "trainingPlace": 4
        }
      ]
    },
    {
      "trainingSequenceNbr": 123,
      "trainingDenomination": "Néerlandais pour débutants",
      "trainingFirstStartDate": "2022-08-29",
      "trainingLastEndDate": "2022-09-09",
      "trainingReferenceNbr": "416",
      "trainingOrganiserName": "Cevora",
      "trainingResult": 1,
      "trainingLeadingToCertificate": 1,
      "scope": 1,
      "detailsPerPeriod": [
        {
          "trainingHours": 1600,
          "trainingStartDate": "2022-08-29",
          "trainingEndDate": "2022-09-09",
          "trainingStatus": 1,
          "trainingType": 1,
          "trainingPlace": 2
        }
      ]
    },
    {
      "trainingSequenceNbr": 125,
      "trainingDenomination": "Géographie",
      "trainingFirstStartDate": "2022-12-01",
      "trainingLastEndDate": "2022-12-02",
      "trainingReferenceNbr": "19",
      "trainingOrganiserName": "Universiteit Gent",
      "trainingResult": 1,
      "trainingLeadingToCertificate": 1,
      "scope": 1,
      "detailsPerPeriod": [
        {
          "trainingHours": 400,
          "trainingStartDate": "2022-12-01",
          "trainingEndDate": "2022-12-02",
          "trainingStatus": 1,
          "trainingType": 2,
          "trainingPlace": 3
        }
      ]
    }
  ]
```

```
}
```

Der Inhalt des Bodys ist auch in der Beispieldatei „PutTraining_Delete_2_input.json“ verfügbar.

E. Beispiel Output


```
{
  "flaDataDeclaration": {
    "employer": {
      "companyId": 880820673
    },
    "employee": {
      "inss": 81511716525
    },
    "calendarYear": 2022,
    "trainings": [
      {
        "trainingSequenceNbr": 122,
        "trainingDenomination": "Formation aux techniques d'interview",
        "trainingFirstStartDate": "2022-08-19",
        "trainingLastEndDate": "2022-08-19",
        "trainingReferenceNbr": "122",
        "trainingOrganiserName": "VDAB",
        "trainingResult": 1,
        "trainingLeadingToCertificate": 2,
        "certificateValidityStartDate": "2022-08-19",
        "certificateValidityEndDate": "2032-08-19",
        "scope": 1,
        "detailsPerPeriod": [
          {
            "trainingHours": 800,
            "trainingStartDate": "2022-08-19",
            "trainingEndDate": "2022-08-19",
            "trainingStatus": 1,
            "trainingType": 1,
            "trainingPlace": 4
          }
        ]
      },
      {
        "trainingSequenceNbr": 123,
        "trainingDenomination": "Néerlandais pour débutants",
        "trainingFirstStartDate": "2022-08-29",
        "trainingLastEndDate": "2022-09-09",
        "trainingReferenceNbr": "416",
        "trainingOrganiserName": "Cevora",
        "trainingResult": 1,
        "trainingLeadingToCertificate": 1,
        "scope": 1,
        "detailsPerPeriod": [
          {
            "trainingHours": 1600,
            "trainingStartDate": "2022-08-29",
            "trainingEndDate": "2022-09-09",
            "trainingStatus": 1,
            "trainingType": 1,
            "trainingPlace": 2
          }
        ]
      },
      {
        "trainingSequenceNbr": 125,
        "trainingDenomination": "Géographie",
        "trainingFirstStartDate": "2022-12-01",
        "trainingLastEndDate": "2022-12-02",
        "trainingReferenceNbr": "19",
        "trainingOrganiserName": "Universiteit Gent",
        "trainingResult": 1,
        "trainingLeadingToCertificate": 1,
        "scope": 1,
        "detailsPerPeriod": [
          {
            "trainingHours": 400,
            "trainingStartDate": "2022-12-01",
```

```
                "trainingEndDate": "2022-12-02",
                "trainingStatus": 1,
                "trainingType": 2,
                "trainingPlace": 3
            }
        ]
    }
  ]
},
"anomalies": [],
"flaCreditCalculation": { …siehe  3.3.5. ….        }
```


Der Inhalt des Bodys ist auch in der Beispieldatei „PutTraining_Delete_2_outPut.json“ verfügbar.

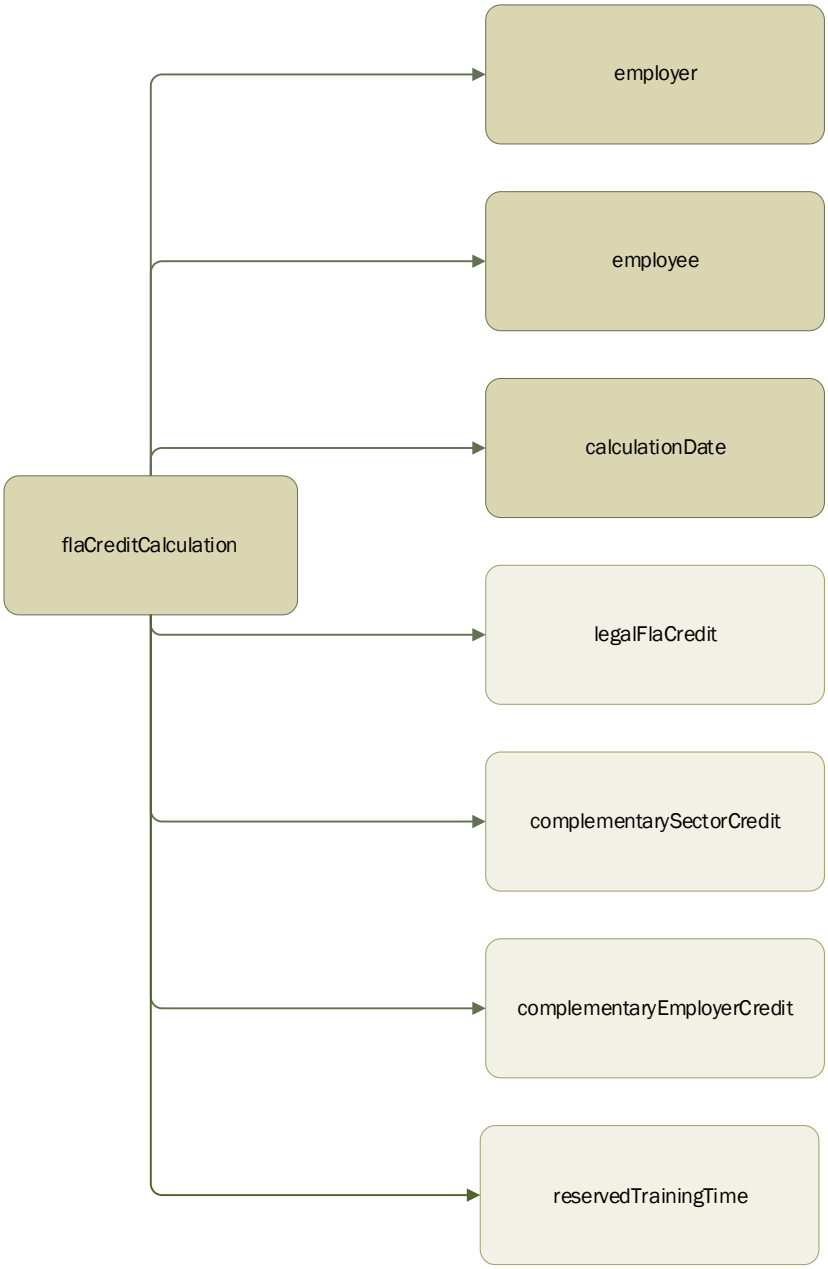
F. Return Codes (Statuscode)

Verläuft die Verarbeitung reibungslos, ist die Antwort „Statuscode 200“ + verbleibendes Fortbildungsguthaben.
Wird die Verarbeitung fortgesetzt, aber es liegen noch nichtblockierende Fehler vor, ist die Antwort „Statussode 200“ + verbleibendes Fortbildungsguthaben und die Liste der Fehlerhinweise.
Wird die Verarbeitung wegen eines blockierenden Fehlers nicht fortgesetzt, ist die Antwort „Statuscode 400“ + die Liste der blockierenden Fehler.
Tritt ein technisches Problem auf, ist die Antwort „Statuscode 500“.

Ausführlichere Informationen zu Return Codes und Fehlern finden Sie in Kapitel 3.4.

### 3.3.5. Definition der Objekte in „/creditCalculation“

#### 3.3.5.1. Struktur des Abrufs des Fortbildungsguthabens



A. Employer

| Champ | Typ | Angabe | Beschreibung |
|---|---|---|---|
| **companyId** | long (Zahl) - max. 10 Ziffern | Pflicht | ZDU-Nummer des Arbeitgebers |
| **flaImportanceCode** | Integer (int32) | Optional | Unternehmensgröße gemäß Definition im Federal Learning Account-Gesetz.<br>1 = 1 bis 4 Arbeitnehmer<br>2 = 5 bis 9<br>3 = 10 bis 19<br>4 = 20 bis 49<br>5 = 50 bis 99<br>6 = 100 bis 199<br>7 = 200 bis 499<br>8 = 500 bis 999<br>9 = 1000 und mehr |

B. Employee

| Feld | Typ | Angabe | Beschreibung |
|---|---|---|---|
| **inss** | long (Zahl) - max. 11 Ziffern | Pflicht | Identifikationsnummer des Arbeitnehmers bei der Sozialen Sicherheit. Dies ist die Nationalregisternummer oder die BIS-Nummer. |
| **language** | Integer (int32) | Optional | Vom Arbeitnehmer bevorzugte Sprache<br>1 = Niederländisch<br>2 = Französisch<br>3 = Deutsch<br>4 = Englisch |
| **refHoursInWorkingDay** | Integer (int32) min: 0 – max: 1400 | Optional | Anzahl der Stunden pro Tag und der durchschnittlichen Stunden (in hundertstel Stunden), die eine in Vollzeit beschäftigte Person im Unternehmen arbeitet.<br>Wert zwischen 0 (= 0 Stunden) und 1400 (= 14 Stunden).<br>7 Stunden 36 Minuten wird als 760 angegeben. |

C. calculationDate

| Feld | Typ | Angabe | Beschreibung |
|---|---|---|---|
| **calculationDate** | DateTime | Pflicht | Zeitpunkt der Guthabenberechnung (Datum und Uhrzeit).<br>Format: YYYY-MM-DDTH24:MI:SS<br>Beispiel: 2022-12-01T14:26:01 |

D. legalFlaCredit (optional)

| Feld | Typ | Angabe | Beschreibung |
|---|---|---|---|
| ***legalFlaCreditPerYear*** | | Optional | Datenblock mit der detaillierten Berechnung des gesetzlichen Guthabens für ein bestimmtes Jahr.<br>Hier gibt es einen Block pro Jahr, maximal 5 Blöcke. |
| **calendarYear** | Integer > 1950 und > 2100 | Pflicht | Jahr, auf das sich die detaillierte Berechnung bezieht |
| **initialLegalFlaCreditDays**<br><br>(*) Die Felder (der Block) initialLegalFlaCreditDays | Integer (int32) - in 0,5 Tagen | Pflicht | Jährliches gesetzliches Guthaben basierend auf den gemeldeten gesetzlichen Ansprüchen. |

| Feld | Typ | Angabe | Beschreibung |
|---|---|---|---|
| und remainderLegalFlaCreditDays werden ausgefüllt, wenn die Felder (Block) initialLegalFlaCreditHours und remainderLegalFlaCreditHours nicht vorhanden sind.<br><br>Die Felder (der Block) initialLegalFlaCreditDays und remainderLegalFlaCreditDays sind nicht vorhanden, wenn in den Feldern (Block) initialLegalFlaCreditHours und remainderLegalFlaCreditHours ein Wert vorhanden ist. | min: 0 - max: 31200 | | Angegeben in hundertstel Tagen mit einer Genauigkeit von einem „halben Tag“.<br>Wert zwischen 0 (= 0 Tage) und 31200 (= 312 Tage). |
| **remainingLegalFlaCreditDays**<br><br>(*) Die Felder (der Block) initialLegalFlaCreditDays und remainderLegalFlaCreditDays werden ausgefüllt, wenn die Felder (Block) initialLegalFlaCreditHours und remainderLegalFlaCreditHours nicht vorhanden sind.<br><br>Die Felder (der Block) initialLegalFlaCreditDays und remainderLegalFlaCreditDays sind nicht vorhanden, wenn in den Feldern (Block) initialLegalFlaCreditHours und remainderLegalFlaCreditHours ein Wert vorhanden ist. | Integer (int32) - in 0,5 Tagen min: 0 - max: 31200 | Pflicht | Jährliches gesetzliches Restguthaben. Berechnet auf der Grundlage der gemeldeten gesetzlichen Ansprüche und absolvierten Fortbildungen.<br>Angegeben in hundertstel Tagen mit einer Genauigkeit von einem „halben Tag“.<br>Wert zwischen 0 (= 0 Tage) und 31200 (= 312 Tage). |
| **initialLegalFlaCreditHours**<br><br>(*) Die Felder (Block) initialLegalFlaCreditHours und remainderLegalFlaCreditHours werden ausgefüllt, wenn die Felder (Block) initialLegalFlaCreditDays und remainderLegalFlaCreditDays nicht vorhanden sind.<br><br>Die Felder (Block) initialLegalFlaCreditHours und remainderLegalFlaCreditHours sind nicht vorhanden, wenn in den Feldern (Block) initialLegalFlaCreditDays und remainderLegalFlaCreditDays ein Wert vorhanden ist.<br><br>**Hinweis: Die Antwort umfasst immer die Stunden, nicht (noch) die Tage.** | Integer (int32) min: 0 - max: 312000 | Pflicht | Jährliches gesetzliches Guthaben basierend auf den gemeldeten gesetzlichen Ansprüchen.<br>Angegeben in hundertstel Stunden.<br>Wert zwischen 0 (= 0 Stunden) und 312000 (= 3120 Stunden). |
| **remainingLegalFlaCreditHours**<br><br>(*) Die Felder (Block) initialLegalFlaCreditHours und remainderLegalFlaCreditHours werden ausgefüllt, wenn die Felder (Block) initialLegalFlaCreditDays und remainderLegalFlaCreditDays nicht vorhanden sind.<br><br>Die Felder (Block) initialLegalFlaCreditHours und remainderLegalFlaCreditHours sind nicht vorhanden, wenn in den Feldern (Block) initialLegalFlaCreditDays und remainderLegalFlaCreditDays ein Wert vorhanden ist. | Integer (int32) min: 0 - max: 312000 | Pflicht | Jährliches gesetzliches Restguthaben. Berechnet auf der Grundlage der gemeldeten gesetzlichen Ansprüche und absolvierten Fortbildungen.<br>Angegeben in hundertstel Stunden.<br>Wert zwischen 0 (= 0 Stunden) und 312000 (= 3120 Stunden). |

| Feld | Typ | Angabe | Beschreibung |
|---|---|---|---|
| **Hinweis: Die Antwort umfasst immer die Stunden, nicht (noch) die Tage.** | | | |
| **totalLegalFlaCreditDays**<br><br>(*) Dieses Feld wird ausgefüllt, wenn das Feld totalLegalFlaCredithours nicht vorhanden ist.<br><br>Dieses Feld ist nicht vorhanden, wenn das Feld „totalLegalFlaCredithours“ vorhanden ist. | Integer (int32) - in 0,5 Tagen min: 0 - max: 31200 | Pflicht * | Summe der jährlichen gesetzlichen Restguthaben (im Fünfjahreszeitraum). Diese Zahl ist das zum Berechnungszeitpunkt verfügbare gesetzliche Guthaben.<br>Angegeben in hundertstel Tagen mit einer Genauigkeit von einem „halben Tag“.<br>Wert zwischen 0 (= 0 Tage) und 31200 (= 312 Tage). |
| **totalLegalFlaCredithours**<br><br>(*) Dieses Feld wird ausgefüllt, wenn das Feld totalLegalFlaCreditDays nicht vorhanden ist.<br><br>Dieses Feld ist nicht vorhanden, wenn das Feld „totalLegalFlaCreditDays“ vorhanden ist.<br><br>**Hinweis: Die Antwort umfasst immer die Stunden, nicht (noch) die Tage.** | Integer (int32) Min. 0 - max. 312000 | Pflicht * | Summe der jährlichen gesetzlichen Restguthaben (im Fünfjahreszeitraum). Diese Zahl ist das zum Berechnungszeitpunkt verfügbare gesetzliche Guthaben.<br>Angegeben in hundertstel Stunden.<br>Wert zwischen 0 (= 0 Stunden) und 312000 (= 3120 Stunden). |
| **LegalFlaCreditValidityEndDate** | Datum | Schreibgeschützt | Ablaufdatum der gesetzlichen Kreditgültigkeit. Dieses Datum wurde basierend auf dem Ende des Arbeitsverhältnisses (sofern bekannt) oder basierend auf dem Ende des FLA-Zeitfensters (Fünfjahreszeitraum) bestimmt. |

E. ComplementarySectorCredit (optional)

| Feld | Typ | Angabe | Beschreibung |
|---|---|---|---|
| ***complementarySectorCreditPerYear*** | | Optional | Datenblock mit der detaillierten Berechnung des zusätzlichen sektoriellen Guthabens für ein bestimmtes Jahr.<br>Hier gibt es einen Block pro Jahr, maximal 5 Blöcke. |
| **calendarYear** | Integer >1950 und <2100 | Pflicht | Jahr, auf das sich die detaillierte Berechnung bezieht |
| **initialComplementarySectorCreditDays**<br><br>(*) Die Felder (der Block) initialComplementarySectorCreditDays und remainderComplementarySectorCreditDays werden ausgefüllt, wenn die Felder (Block) initialComplementarySectorCreditHours und remainderComplementarySectorCreditHours nicht vorhanden sind.<br><br>Die Felder (der Block) initialComplementarySectorCreditDays und remainderComplementarySectorCreditDays sind nicht vorhanden, wenn in den Feldern (Block) initialComplementarySectorCreditHours und remainderComplementarySectorCreditHours ein Wert vorhanden ist. | Integer (int32) - in 0,5 Tagen min: 0 - max: 31200 | Pflicht * | Jährliches zusätzliches sektorielles Guthaben basierend auf den gemeldeten sektoriellen Ansprüchen.<br>Angegeben in hundertstel Tagen mit einer Genauigkeit von einem „halben Tag“.<br>Wert zwischen 0 (= 0 Tage) und 31200 (= 312 Tage). |
| **remainingComplementarySectorCreditDays**<br><br>(*) Die Felder (der Block) initialComplementarySectorCreditDays | Integer (int32) - in 0,5 Tagen | Pflicht * | Jährliches zusätzliches sektorielles Restguthaben. Berechnet auf der Grundlage der gemeldeten sektoriellen |

| Feld | Typ | Angabe | Beschreibung |
|---|---|---|---|
| und remainderComplementarySectorCreditDays werden ausgefüllt, wenn die Felder (Block) initialComplementarySectorCreditHours und remainderComplementarySectorCreditHours nicht vorhanden sind.<br><br>Die Felder (der Block) initialComplementarySectorCreditDays Und „restlicheComplementarySectorCreditDays“ ist nicht vorhanden, wenn in den Feldern (Block) „initialComplementarySectorCreditHours“ und „restlicheComplementarySectorCreditHours“ ein Wert vorhanden ist. | min: 0 - max: 31200 | | Ansprüche und absolvierten Fortbildungen.<br>Angegeben in hundertstel Tagen mit einer Genauigkeit von einem „halben Tag“.<br>Wert zwischen 0 (= 0 Tage) und 31200 (= 312 Tage). |
| **initialComplementarySectorCreditHours**<br><br>(*) Die Felder (Block) initialComplementarySectorCreditHours und remainderComplementarySectorCreditHours werden wie die Felder (Block) initialComplementarySectorCreditDays ausgefüllt.<br>und verbleibendeComplementarySectorCreditDays nicht anwesend sein.<br><br>Die Felder (Block) initialComplementarySectorCreditHours und remainderComplementarySectorCreditHours sind nicht vorhanden, wenn in den Feldern (Block) initialComplementarySectorCreditDays und remainderComplementarySectorCreditDays ein Wert vorhanden ist.<br><br>**Hinweis: Die Antwort umfasst immer die Stunden, nicht (noch) die Tage.** | Integer (int32)<br>min: 0 - max: 312000 | Pflicht * | Jährliches zusätzliches sektorielles Guthaben basierend auf den gemeldeten sektoriellen Ansprüchen.<br>Angegeben in hundertstel Stunden.<br>Wert zwischen 0 (= 0 Stunden) und 312000 (= 3120 Stunden). |
| **remainingComplementarySectorCreditHours**<br><br>(*) De velden (het blok) initialComplementarySectorCreditHours en remainingComplementarySectorCreditHours worden ingevuld als de velden (het blok) initialComplementarySectorCreditDays en remainingComplementarySectorCreditDays niet aanwezig zijn.<br><br>De velden (het blok) initialComplementarySectorCreditHours en remainingComplementarySectorCreditHours zullen niet aanwezig zijn als er een waarde aanwezig is in de velden (het blok) initialComplementarySectorCreditDays en remainingComplementarySectorCreditDays.<br><br>**Hinweis: Die Antwort umfasst immer die Stunden, nicht (noch) die Tage.** | Integer (int32)<br>Min. 0 - max. 312000 | Pflicht * | Jährliches zusätzliches sektorielles Restguthaben. Berechnet auf der Grundlage der gemeldeten sektoriellen Ansprüche und absolvierten Fortbildungen.<br>Angegeben in hundertstel Stunden.<br>Wert zwischen 0 (= 0 Stunden) und 312000 (= 3120 Stunden). |
| **totalComplementarySectorCreditDays**<br><br>(*) Dieses Feld wird ausgefüllt, wenn das Feld totalComplementarySectorCreditHours nicht vorhanden ist. | Integer (int32) - in 0,5 Tagen<br>min: 0 - max: 31200 | Pflicht * | Summe der zusätzlichen jährlichen sektoriellen Restguthaben (im Fünfjahreszeitraum). Diese Zahl ist das zum Berechnungszeitpunkt verfügbare zusätzliche sektorielle Guthaben. |

| Feld | Typ | Angabe | Beschreibung |
|---|---|---|---|
| Dieses Feld ist nicht vorhanden, wenn das Feld „totalComplementarySectorCreditHours“ vorhanden ist. | | | Angegeben in hundertstel Tagen mit einer Genauigkeit von einem „halben Tag“.<br>Wert zwischen 0 (= 0 Tage) und 31200 (= 312 Tage). |
| **totalComplementarySectorCreditHours**<br><br>(*) Dieses Feld wird ausgefüllt, wenn das Feld totalComplementarySectorCreditDays nicht vorhanden ist.<br><br>Dieses Feld ist nicht vorhanden, wenn das Feld totalComplementarySectorCreditDays ist vorhanden.<br><br>**Hinweis: Die Antwort umfasst immer die Stunden, nicht (noch) die Tage.** | Integer (int32)<br>min: 0 - max: 312000 | Pflicht | Summe der zusätzlichen jährlichen sektoriellen Restguthaben (im Fünfjahreszeitraum). Diese Zahl ist das zum Berechnungszeitpunkt verfügbare zusätzliche sektorielle Guthaben.<br>Angegeben in hundertstel Stunden.<br>Wert zwischen 0 (= 0 Stunden) und 312000 (= 3120 Stunden). |

F. complementaryEmployerCredit (optional)

| Feld | Typ | Angabe | Beschreibung |
|---|---|---|---|
| ***complementaryEmployerCreditPerYear*** | | Optional | Datenblock mit der detaillierten Berechnung des vom Arbeitgeber zusätzlich gewährten Guthabens.<br>Hier gibt es einen Block pro Jahr, maximal 5 Blöcke. |
| **calendarYear** | Integer >1950 und <2100 | Pflicht | Jahr, auf das sich die detaillierte Berechnung bezieht |
| **initialComplementaryEmployerCreditDays**<br><br>(*) Die Felder (Block) initialComplementaryEmployerCreditDays und remainderComplementaryEmployerCreditDays werden ausgefüllt, wenn die Felder (Block) initialComplementaryEmployerCredithours und remainderComplementaryEmployerCredithours nicht vorhanden sind.<br><br>Die Felder (Block) initialComplementaryEmployerCreditDays und remainderComplementaryEmployerCreditDays sind nicht vorhanden, wenn in den Feldern (Block) initialComplementaryEmployerCredithours und remainderComplementaryEmployerCredithours ein Wert vorhanden ist. | Integer (int32) - in 0,5 Tagen<br>min: 0 - max: 31200 | Pflicht* | Jährliches vom Arbeitgeber zusätzlich gewährtes Guthaben basierend auf den gemeldeten vom Arbeitgeber gewährten Ansprüchen.<br>Angegeben in hundertstel Tagen mit einer Genauigkeit von einem „halben Tag“.<br>Wert zwischen 0 (= 0 Tage) und 31200 (= 312 Tage). |
| **remainingComplementaryEmployerCreditDays**<br><br>(*) Die Felder (der Block) initialComplementaryEmployerCreditDays und remainderComplementaryEmployerCreditDays werden ausgefüllt, wenn die Felder (Block) initialComplementaryEmployerCredithours und remainderComplementaryEmployerCredithours nicht vorhanden sind.<br><br>Die Felder (der Block) initialComplementaryEmployerCreditDays und remainderComplementaryEmployerCreditDays sind nicht vorhanden, wenn in den Feldern (Block) initialComplementaryEmployerCredithours und remainderComplementaryEmployerCredithours ein Wert vorhanden ist. | Integer (int32) - in 0,5 Tagen<br>min: 0 - max: 31200 | Pflicht* | Jährliches vom Arbeitgeber zusätzlich gewährtes Restguthaben. Berechnet auf der Grundlage der gemeldeten vom Arbeitgeber gewährten Ansprüche und absolvierten Fortbildungen, die nicht in den Anwendungsbereich des FLA fallen.<br>Angegeben in hundertstel Tagen mit einer Genauigkeit von einem „halben Tag“.<br>Wert zwischen 0 (= 0 Tage) und 31200 (= 312 Tage). |

| | | | |
|---|---|---|---|
| **initialComplementaryEmployerCredithours**<br><br>(*) Die Felder (Block) initialComplementaryEmployerCredithours und remainderComplementaryEmployerCredithours werden wie die Felder (Block) initialComplementaryEmployerCreditDays ausgefüllt.<br>und verbleibendeComplementaryEmployerCreditDays nicht anwesend sein.<br><br>Die Felder (Block) initialComplementaryEmployerCredithours und remainderComplementaryEmployerCredithours sind nicht vorhanden, wenn in den Feldern (Block) initialComplementaryEmployerCreditDays und remainderComplementaryEmployerCreditDays ein Wert vorhanden ist.<br><br>**Hinweis: Die Antwort umfasst immer die Stunden, nicht (noch) die Tage.** | Integer (int32)<br>min: 0 - max: 312000 | Pflicht* | Jährliches vom Arbeitgeber zusätzlich gewährtes Guthaben basierend auf den gemeldeten vom Arbeitgeber gewährten Ansprüchen.<br>Angegeben in hundertstel Stunden.<br>Wert zwischen 0 (= 0 Stunden) und 312000 (= 3120 Stunden). |
| **remainingComplementaryEmployerCredithours**<br><br>(*) Die Felder (Block) initialComplementaryEmployerCredithours und remainderComplementaryEmployerCredithours werden wie die Felder (Block) initialComplementaryEmployerCreditDays ausgefüllt.<br>und verbleibendeComplementaryEmployerCreditDays nicht anwesend sein.<br><br>Die Felder (Block) initialComplementaryEmployerCredithours und remainderComplementaryEmployerCredithours sind nicht vorhanden, wenn in den Feldern (Block) initialComplementaryEmployerCreditDays und remainderComplementaryEmployerCreditDays ein Wert vorhanden ist.<br><br>**Hinweis: Die Antwort umfasst immer die Stunden, nicht (noch) die Tage.** | Integer (int32) Min. 0 - max. 312000 | Pflicht* | Jährliches vom Arbeitgeber zusätzlich gewährtes Restguthaben. Berechnet auf der Grundlage der gemeldeten vom Arbeitgeber gewährten Ansprüche und absolvierten Fortbildungen, die nicht in den Anwendungsbereich des FLA fallen.<br>Angegeben in hundertstel Stunden.<br>Wert zwischen 0 (= 0 Stunden) und 312000 (= 3120 Stunden). |
| **totalComplementaryEmployerCreditDays**<br><br>(*) Dieses Feld wird ausgefüllt, wenn das Feld „totalComplementaryEmployerCredithours“ nicht vorhanden ist.<br><br>Dieses Feld ist nicht vorhanden, wenn das Feld „totalComplementaryEmployerCredithours“ vorhanden ist. | Integer (int32) - in 0,5 Tagen<br>min: 0 - max: 31200 | Pflicht* | Summe der jährlichen vom Arbeitgeber zusätzlich gewährten Restguthaben. Diese Zahl ist das zum Berechnungszeitpunkt verfügbare vom Arbeitgeber zusätzlich gewährte Guthaben.<br>Angegeben in hundertstel Tagen mit einer Genauigkeit von einem „halben Tag“.<br>Wert zwischen 0 (= 0 Tage) und 31200 (= 312 Tage). |
| **totalComplementaryEmployerCredithours**<br><br>(*) Dieses Feld wird ausgefüllt, wenn das Feld totalComplementaryEmployerCreditDays nicht vorhanden ist.<br><br>Dieses Feld ist nicht vorhanden, wenn das Feld „totalComplementaryEmployerCreditDays“ vorhanden ist. | Integer (int32)<br>min: 0 - max: 312000 | Pflicht* | Summe der jährlichen vom Arbeitgeber zusätzlich gewährten Restguthaben. Diese Zahl ist das zum Berechnungszeitpunkt verfügbare vom Arbeitgeber zusätzlich gewährte Guthaben.<br>Angegeben in hundertstel Stunden. |

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Opmerking: in het antwoord worden steeds de uren doorgegeven/ingevuld, (nog) niet de dagen.** | | | Wert zwischen 0 (= 0 Stunden) und 312000 (= 3120 Stunden). |

G. reservedtrainingTime (optional)

| Feld | Typ | Angabe | Beschreibung |
|---|---|---|---|
| ***reservedTrainingTimePerPeriod*** | | Optional | Datenblock mit detaillierten Angaben zu reservierten Fortbildungszeiten pro Fortbildungszeitraum. |
| **reservedTrainingTimePeriodStartDate** | Datum | Pflicht | Anfangsdatum des reservierten Fortbildungszeitraums. |
| **reservedTrainingTimePeriodEndDate** | Datum | Pflicht | Enddatum des reservierten Fortbildungszeitraums. |
| **reservedTrainingTimeDays**<br><br>(*) Dieses Feld wird ausgefüllt, wenn das Feld reservedTrainingTimeHours nicht vorhanden ist.<br><br>Dieses Feld ist nicht vorhanden, wenn das Feld „reservedTrainingTimeHours“ vorhanden ist. | Integer (int32) - in 0,5 Tagen min: 0 - max: 156000 | Pflicht* | Reservierte Fortbildungszeit pro Fortbildungszeitraum. Angegeben in hundertstel Tagen mit einer Genauigkeit von einem „halben Tag“.<br>Wert zwischen 0 (= 0 Tage) und 156000 (= 1560 Tage = 5 Jahre à 312 Tage). |
| reservedTrainingTimeHours<br><br>(*) Dieses Feld wird ausgefüllt, wenn das Feld reservedTrainingTimeDays ist nicht vorhanden.<br><br>Dieses Feld ist nicht vorhanden, wenn das Feld reserviert istTrainingszeitTage ist vorhanden.<br><br>**Hinweis: Die Antwort umfasst immer die Stunden, nicht (noch) die Tage.** | Integer (int32) min: 0 - max: 1560000 | Pflicht* | Reservierte Fortbildungszeit pro Fortbildungszeitraum. Angegeben in hundertstel Stunden.<br>Wert zwischen 0 (= 0 Stunden ) und 1560000 (= 15600 Stunden = 5 Jahre à 312 Tage à 10 Stunden). |
| **scope** | Integer (int32) 1/9 | Pflicht | Datenbereich, in dem angegeben wird, ob die reservierte Fortbildungszeit in den Anwendungsbereich des „Federal Learning Account“ fällt.<br>1 = Reservierte Fortbildungszeit fällt in den Anwendungsbereich des FLA<br>2 = Reservierte Fortbildungszeit fällt nicht in den Anwendungsbereich des FLA |
| **totalReservedTrainingTimeDays**<br><br>**(*) Dieses Feld wird ausgefüllt, wenn das Feld totalReservedTrainingTimeHours nicht vorhanden ist.**<br><br>Dieses Feld ist nicht vorhanden, wenn das Feld totalReservedTrainingTimeHours vorhanden ist. | Integer (int32) - in 0,5 Tagen min: 0 - max: 156000 | Pflicht* | Summe der reservierten Fortbildungszeiten.<br>Angegeben in hundertstel Tagen mit einer Genauigkeit von einem „halben Tag“.<br>Wert zwischen 0 (= 0 Tage) und 156000 (= 1560 Tage = 5 Jahre à 312 Tage). |
| **totalReservedTrainingTimeHours**<br><br>(*) Dieses Feld wird ausgefüllt, wenn das Feld totalReservedTrainingTimeDays ist nicht vorhanden.<br><br>Dieses Feld ist nicht vorhanden, wenn das Feld totalReservedTrainingTimeDays ist. ist vorhanden.<br><br>**Hinweis: Die Antwort umfasst immer die Stunden, nicht (noch) die Tage.** | Integer (int32) min: 0 - max: 1560000 | Pflicht | Summe der reservierten Fortbildungszeiten.<br>Angegeben in hundertstel Stunden.<br>Wert zwischen 0 (= 0 Stunden ) und 1560000 (= 15600 Stunden = 5 Jahre à 312 Tage à 10 Stunden). |

#### *3.3.5.2. Einzelheiten block 'flaCreditCalculation (erst aktiv ab April 2025)'*

Der Datenblock mit dem verbleibenden Fortbildungsguthaben ('flaCreditCalculation') kann nicht nur über einen separaten API-Aufruf (GET /creditcalculation, siehe unten) abgerufen werden, er wird auch immer mit den Antworten der GET / PUTs /trainings und /trainingRights API-Aufrufe mitgesendet.

Um die Kompatibilität mit der vorherigen Version der API aufrechtzuerhalten, wird das neue Feld, das das Enddatum der Gültigkeit des Rechtsanspruchs enthält (Zone „LegalFlaCreditValidityEndDate"), nicht immer mitgesendet.

Nachfolgend finden Sie eine Übersicht darüber, wann diese Zone mitgesendet wird:

- Wenn Sie als Arbeitgeber/Mandant für die Ermittlung und Aktualisierung der Rechtsansprüche selbst verantwortlich sind, wird diese Zone niemals (irgendwohin) mitgesendet, auch nicht in den folgenden Fällen:
- Wenn Sigedis für die Aktualisierung der Rechte verantwortlich ist und Sie:
  - einen GET /trainingRights- oder GET /trainings-Aufruf tätigen, wird das Enddatum der Gültigkeit des Rechtsguthabens nur mitgesendet, wenn im Path ein optionaler Abfrageparameter vorhanden ist. Wenn kein Parameter vorhanden ist, wird das GET als „ältere Angabe" betrachtet und diese Daten werden gefiltert.
  - einen PUT/trainings durchführen, wird das Enddatum der Gutschrift nur dann übermittelt, wenn Sie mindestens einen Block mit Daten zum Fortbildungsanbieter (Block ‚TrainingProviderReference') übermitteln.
  - einen GET /creditCalculation-Aufruf tätigen, wird immer das Enddatum mitgesendet.

#### *3.3.5.3. GET /creditCalculation*

Mit dem API-Aufruf wird das verbleibende Fortbildungsguthaben eines Arbeitnehmers abgerufen und ausgegeben. Es gibt eine Gesamtsumme für jede Guthabenart sowie eine detaillierte Aufschlüsselung nach Jahr. Das Fortbildungsguthaben wird in Echtzeit zum Zeitpunkt der Abfrage berechnet. Die Antwort beinhaltet die unterschiedlichen Arten von Restguthaben, über die der betreffende Arbeitnehmer noch verfügt.

A. Path

/employers/{companyId}/employees/{inss}/creditCalculation

B. Beispielhafte Szenarien

- ✓ Wenn Sie eine Meldung oder Berichtigung vornehmen
- ✓ Anzeige des Restguthabens in Ihren Anwendungen

C. Beispiel Input

**Methode**: GET

**Path**:
https://services.socialsecurity.be/REST/federalLearningAccount/v1/employers/880820673/employees/81511716525/creditCalculation

**Body:** Kein body

D. Beispiel Output


```
{
  "employer": {
    "companyId": 880820673
  },
  "employee": {
    "inss": 81511716525
  },
  "calculationDate": "2024-03-07T12:09:16.053233",
  "legalFlaCredit": {
    "legalFlaCreditPerYear": [
      {
        "calendarYear": 2020,
        "initialLegalFlaCreditHours": 0,
        "remainingLegalFlaCreditHours": 0
      },
      {
        "calendarYear": 2021,
        "initialLegalFlaCreditHours": 0,
```

```
            "remainingLegalFlaCreditHours": 0
        },
        {
            "calendarYear": 2022,
            "initialLegalFlaCreditHours": 0,
            "remainingLegalFlaCreditHours": 0
        },
        {
            "calendarYear": 2023,
            "initialLegalFlaCreditHours": 3800,
            "remainingLegalFlaCreditHours": 3300
        },
        {
            "calendarYear": 2024,
            "initialLegalFlaCreditHours": 3800,
            "remainingLegalFlaCreditHours": 3800
        }
    ],
    "totalLegalFlaCreditHours": 7100
  },
  "complementarySectorCredit": {
    "complementarySectorCreditPerYear": [
        {
            "calendarYear": 2020,
            "initialComplementarySectorCreditHours": 0,
            "remainingComplementarySectorCreditHours": 0
        },
        {
            "calendarYear": 2021,
            "initialComplementarySectorCreditHours": 0,
            "remainingComplementarySectorCreditHours": 0
        },
        {
            "calendarYear": 2022,
            "initialComplementarySectorCreditHours": 0,
            "remainingComplementarySectorCreditHours": 0
        },
        {
            "calendarYear": 2023,
            "initialComplementarySectorCreditHours": 4000,
            "remainingComplementarySectorCreditHours": 4000
        },
        {
            "calendarYear": 2024,
            "initialComplementarySectorCreditHours": 4000,
            "remainingComplementarySectorCreditHours": 4000
        }
    ],
    "totalComplementarySectorCreditHours": 8000
  },
  "reservedTrainingTime": []
}
```


Der Inhalt des Bodys ist auch in der Beispieldatei „GetCreditCalculation_output.json“ verfügbar.

E. Return Codes (Statuscode)

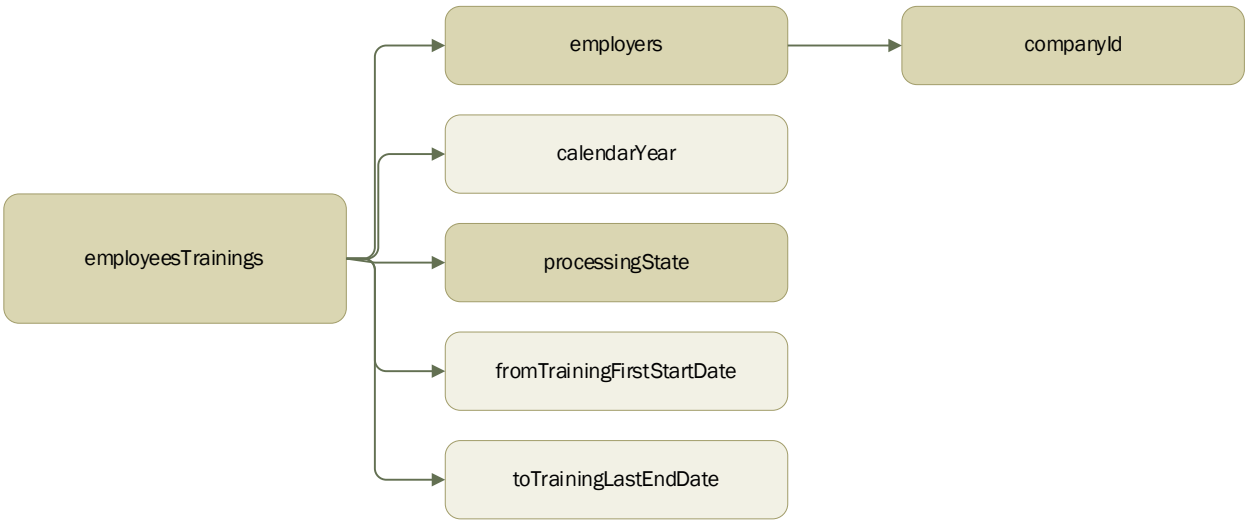
Verläuft die Verarbeitung reibungslos, ist die Antwort „Statuscode 200“ + verbleibendes Fortbildungsguthaben.
Wird die Verarbeitung fortgesetzt, aber es liegen noch nichtblockierende Fehler vor, ist die Antwort „Statussode 200“ + verbleibendes Fortbildungsguthaben und die Liste der Fehlerhinweise.
Wird die Verarbeitung wegen eines blockierenden Fehlers nicht fortgesetzt, ist die Antwort „Statuscode 400“ + die Liste der blockierenden Fehler.
Tritt ein technisches Problem auf, ist die Antwort „Statuscode 500“.

Ausführlichere Informationen zu Return Codes und Fehlern finden Sie in Kapitel 3.4

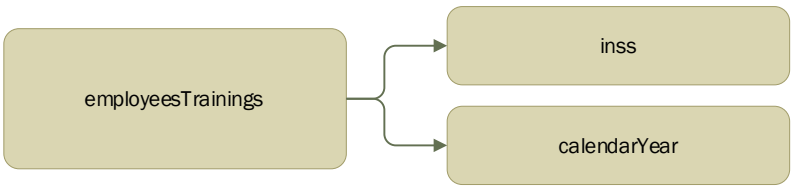
### 3.3.6. Definition der Objekte in „/employeesTrainings“

#### 3.3.6.1. Struktur des Abrufs der ENSS, für die es zu validierende Fortbildungen gibt.

**Request ‘/employeesTrainings’:**




**Response ‘/employeesTrainings’:**




A. Request: Employers

| Name des Feldes | Typ | Anwesenheit | Beschreibung |
|---|---|---|---|
| **companyId** | long (number) - Max 10 Digits | Pflicht | ZDU-Nummer des Arbeitgebers |

B. Request: Suchkriterien

| Name des Feldes | Typ | Anwesenheit | Beschreibung |
|---|---|---|---|
| **calendarYear** | Integer >1950 & <2100 | Pflicht | Jahr, auf das sich die Angabe bezieht. Alle Jahre von 1950 bis 2100 werden akzeptiert. |
| **processingState** | String (min 3 - max 500) | Schreibgeschützt | Verarbeitungsstatus der Fortbildung. toValidate = Fortbildung vom Fortbildungsanbieter. Dies wurde vom Arbeitgeber noch nicht validiert/bestätigt/registriert<br>validiert = die Fortbildung wurde vom Arbeitgeber/Mandatsinhaber selbst angemeldet.<br>alle = alle Fortbildungen, die sich auf dem Fortbildungskonto des Mitarbeiters befinden.<br>Nur im Rahmen der Suchkriterien: |

| | | | |
|---|---|---|---|
| | | | Wenn diese Zone fehlt, gibt die Suche nur die validierte zurück. |
| **fromTrainingFirstStartDate** | Date | Optional | Anfangsdatum des Suchzeitraums. |
| **toTrainingLastEndDate** | Date | Optional | Enddatum des Suchzeitraums |

C. Response: inss (ENSS)

| Name des Feldes | Typ | Anwesenheit | Beschreibung |
|---|---|---|---|
| **inss** | long (number) - Max 11 Digits | Pflicht | Identifikationsnummer des Arbeitnehmers bei der Sozialen Sicherheit. Dies ist die Nationalregisternummer oder die BIS-Nummer. |
| **calendarYear** | Integer >1950 & <2100 | Pflicht | Jahr, auf das sich die Angabe bezieht. Alle Jahre von 1950 bis 2100 werden akzeptiert. |

#### *3.3.6.2. GET /employeesTrainings*

Die API wird aufgerufen, um eine Liste von ENSS (und Kalenderjahren) zu erhalten, für die es noch zu validierende Fortbildungen gibt. Diese „noch zu validierenden“ Fortbildungen stammen aus den Registrierungen der Bildungsanbieter. Um diese zu validieren, müssen sie in die jahresgültige Registrierung des betreffenden Arbeitnehmers aufgenommen werden. Wenn dies geschehen ist, sehen die betreffenden Arbeitnehmer ihre ENSS nicht mehr in dieser Liste aufgeführt (siehe auch 3.5 für weitere Informationen).

Die Liste der ENSS kann durch Angabe zusätzlicher Suchkriterien (über Abfrageparameter) eingeschränkt werden.

A. Path

- Basis-Path (alle zu validierenden Fortbildungen)
  - /employers/{companyId}/employeesTrainings?processingState={processingState}
- Erweiterter Pfad, mit optionalen Abfrageparametern zur Einschränkung der Suchanfrage
  - /employers/{companyId}/employeesTrainings?processingState={processingState}&calendarYear={calendarYear}
  - /employers/{companyId}/employeesTrainings?processingState={processingState}&fromTrainingFirstStartDate={fromTrainingFirstStartDate}
  - /employers/{companyId}/employeesTrainings?processingState={processingState}&fromTrainingFirstStartDate={fromTrainingFirstStartDate}&toTrainingLastEndDate={toTrainingLastEndDate}

B. Beispielszenarien

✓ Sie möchten überprüfen, für welche Arbeitnehmer es noch zu validierende Fortbildungen gibt.

C. Beispiel Input

**Methode**: GET

**Path**:
https://services.socialsecurity.be/REST/federalLearningAccount/v1/employers/880820673/employeesTrainings?processingState=toValidate

**Body:** Kein Body

D. Beispiel Output

```
{
  "employees": [
    {
```

```
        "inss": 81511716525,
        "year": 2024
      },
      {
        "inss": 70081500504,
        "year": 2024
      }
    ]
}
```

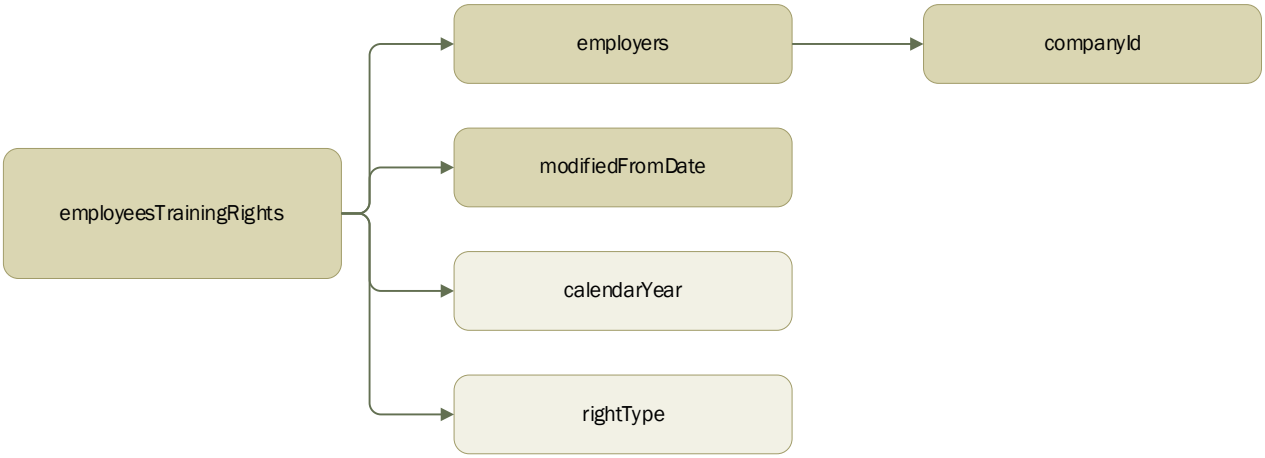

E. Return-Codes (Status Code)

Wenn die Verarbeitung ohne Anomalien verläuft, ist die Antwort ein „Status Code 200“ + die Liste von ENSS, für die noch Fortbildungen zu validieren sind.
Wird die Verarbeitung wegen einer blockierenden Anomalie nicht fortgesetzt, ist die Antwort ein „Status Code 400“ + die Liste der blockierenden Anomalien.
Tritt ein technisches Problem auf, ist die Antwort ein „Status Code 500“.

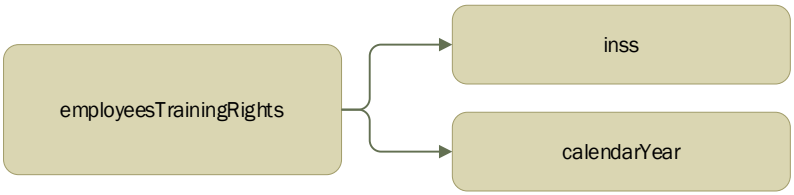
Ausführlichere Informationen zu den Return-Codes und Anomalien finden Sie in Abschnitt 3.4.

### *3.3.7. Definition der Objekte in “/employeesTrainingRights”*

#### *3.3.7.1. Struktur der Einsichtnahme in die INSZ-Liste geänderter Rechte.*




**Response ‘/employeesTrainingRights’:**



A. Request: Employers

| Name des Feldes | Typ | Anwesenheit | Beschreibung |
|---|---|---|---|
| **CompanyId** | long (number) - Max 10 Digits | Pflicht | ZDU-Nummer des Arbeitgebers. |

B. Request: Suchkriterien

| Name des Feldes | Typ | Anwesenheit | Beschreibung |
|---|---|---|---|
| **modifiedFromDate** | Date | Pflicht | Datum, ab dem der Export auf Zölle beschränkt ist, die sich vor diesem Datum erst geändert haben. |
| **calendarYear** | Integer >1950 & <2100 | Pflicht | Jahr, auf das sich die Erklärung bezieht. Akzeptiert werden alle Jahre von 1950 bis 2100. |
| **rightType** | Date | Optional | Zone, die den Typ des Rechts angibt<br>LEGAL = Individueller Fortbildungsanspruch durch das "Federal Learning Account".<br>SECTOR = Zusätzliche sektorale Fortbildungsrechte, durch ein von einer paritätischen (Unter-)Kommission geschlossenes kollektives Arbeitsabkommen festgelegt.<br>EMPLOYER = Zusätzliche individuelle Fortbildungsansprüche werden vom Arbeitgeber auf Grundlage der arbeitsrechtlichen Bestimmungen des Unternehmens festgelegt. |

C. Response: ENSS

| Name des Feldes | Typ | Anwesenheit | Beschreibung |
|---|---|---|---|
| **Inss** | long (number) - Max 11 Digits | Pflicht | Identifikationsnummer des Arbeitnehmers bei der Sozialen Sicherheit. Dies ist die Nationalregisternummer oder die BIS-Nummer. |
| **calendarYear** | Integer >1950 & <2100 | Pflicht | Jahr, auf das sich die Erklärung bezieht. Akzeptiert werden alle Jahre von 1950 bis 2100. |

#### *3.3.7.2. GET /employeesTrainingRights*

Die Methode wird aufgerufen, um eine Liste der INSZ (und Kalenderjahre) zu erhalten, für die seit einem bestimmten Datum die Ausbildungsrechte geändert wurden. Dies kann beispielsweise nützlich sein, wenn Sie mit mehreren Systemen arbeiten und alle mit den neuesten Informationen auf dem neuesten Stand halten möchten. Auch bei der Berechnung und Aktualisierung der Rechte durch Sigedis kann diese Methode sinnvoll sein: Über diesen Aufruf können Sie dann die Mitarbeiter ermitteln, für die (seit einem bestimmten Datum) geänderte Rechte vorliegen.

A. Path

- Basis-path (Alle zu validierenden Fortbildungen)
  - /employers/{companyId}/employeesTrainingRights?modifiedFromDate={modifiedFromDate}
- Erweiterter Path mit optionalen Abfrageparametern zur Eingrenzung der Suche

- /employers/{companyId}/employeesTrainingRights?modifiedFromDate={modifiedFromDate}&calendarYear={calendarYear}
- /employers/{companyId}/employeesTrainingRights?modifiedFromDate={modifiedFromDate}&rightType={rightType}

B. Beispielhafte Szenarien

✓ Sie möchten prüfen, für welche Mitarbeiter sich die Fortbildungsrechte seit einem bestimmten Datum geändert haben.

C. Beispiel input

**Methode**: GET

**Path**:

https://services.socialsecurity.be/REST/federalLearningAccount/v1/employers/880820673/employeesTrainingRights?modifiedFromDate=2024-01-01

**Body:** Kein body

D. Beispiel output


```
{
  "employees": [
    {
      "inss": 81511716525,
      "year": 2024
    },
    {
      "inss": 70081500504,
      "year": 2024
    }
  ]
}
```

## 3.4. Spezifizierung der Return Codes

Nach der erfolgreichen Identifizierung und Autorisierung und einem **GET**- oder **PUT**-Aufruf wird eine https-Antwort gesendet, die einen Return Code oder Statuscode enthält.

Bei einer fehlerfreien Verarbeitung im FLA-Engine ist der Statuscode „200“ + verbleibendes Fortbildungsguthaben.
Wird die Verarbeitung fortgesetzt, aber es liegen noch nichtblockierende Fehler vor, ist die Antwort „Statussode 200“ + verbleibendes Fortbildungsguthaben und die Liste der Fehlerhinweise.
Wird die Verarbeitung wegen eines blockierenden Fehlers nicht fortgesetzt, ist die Antwort „Statuscode 400“ + die Liste der blockierenden Fehler.
Tritt ein technisches Problem auf, ist die Antwort „Statuscode 500“.

### *3.4.1. Abschnitt Fehler*

| Feld | Typ | Beschreibung |
|---|---|---|
| **Anomalyclass** | String | Fehlerniveau (max. 2 Zeichen)<br>W => Achtung (nichtblockierende(r) Fehler)<br>B => Blockierung - Fehlermeldung (blockierende(r) Fehler) |
| **Tagname** | String (max. 100) | Name des Felds, das den Fehler generiert hat, z. B.: "trainingStartDate" |
| **Path** | String (max. 500) | Genaue Lokalisierung des Fehlers in JSON |
| **Errorid** | String (max. 250) | Fehlercode |
| **Label** | String | Genaue Beschreibung in mehreren Sprachen |

### *3.4.2. Statuscode 200: „Created“ - mit **nicht**blockierenden Fehlern (Fehlern mit Warnhinweis).*

Die gesamte JSON-Datei wird zurückgeschickt, ein Beispiel dieser Datei sehen Sie unten für **PUT** /trainingRights.
Die JSON-Datei besteht aus:

1. FlaDataDeclaration
2. Fehler
3. FlaCreditCalculation


```
{
  "flaDataDeclaration": {
    "employer": {
      "companyId": 880820673,
      "flaImportanceCode": 8
    },
    "employee": {
      "inss": 81511716525,
      "language": 1,
      "refHoursInWorkingDay": 800
    },
    "calendarYear": 2023,
    "trainingRights": {
      "legalFlaRight": {
        "legalFlaRightHours": 3800,
        "workingRegulationsRegistryNbr": "181682/CO/200",
        "jointCommissionNbr": [
          "202.01"
        ]
      },
      "complementarySectorRight": [
        {
          "complementarySectorRightHours": 4000,
          "workingRegulationsRegistryNbr": "181682/CO/200",
          "jointCommissionNbr": "202.01",
          "activityCode": 228
        }
      ],
```

```
        "complementaryEmployerRight": [
            {
                "complementaryEmployerRightHours": 4000,
                "workingRegulationsRegistryNbr": "181682/CO/200",
                "jointCommissionNbr": "200"
            }
        ]
    }
},
"anomalies": [
    {
        "anomalyClass": "W",
        "errorId": "FLA04-272",
        "label": {
            "nl": "Opleidingsrechten - Reeds verwerkt of aangegeven",
            "fr": "Droits de formation - Déjà traité ou déclaré"
        }
    }
],
"flaCreditCalculation": {
    "employer": {
        "companyId": 880820673,
        "flaImportanceCode": 8
    },
    "employee": {
        "inss": 81511716525,
        "language": 1
    },
    "calculationDate": "2024-03-07T13:42:20.466217",
    "legalFlaCredit": {
        "legalFlaCreditPerYear": [
            {
                "calendarYear": 2020,
                "initialLegalFlaCreditHours": 0,
                "remainingLegalFlaCreditHours": 0
            },
            {
                "calendarYear": 2021,
                "initialLegalFlaCreditHours": 0,
                "remainingLegalFlaCreditHours": 0
            },
            {
                "calendarYear": 2022,
                "initialLegalFlaCreditHours": 0,
                "remainingLegalFlaCreditHours": 0
            },
            {
                "calendarYear": 2023,
                "initialLegalFlaCreditHours": 3800,
                "remainingLegalFlaCreditHours": 3300
            },
            {
                "calendarYear": 2024,
                "initialLegalFlaCreditHours": 3800,
                "remainingLegalFlaCreditHours": 3800
            }
        ],
        "totalLegalFlaCreditHours": 7100
    },
    "complementarySectorCredit": {
        "complementarySectorCreditPerYear": [
            {
                "calendarYear": 2020,
                "initialComplementarySectorCreditHours": 0,
                "remainingComplementarySectorCreditHours": 0
            },
            {
                "calendarYear": 2021,
                "initialComplementarySectorCreditHours": 0,
                "remainingComplementarySectorCreditHours": 0
            },
            {
                "calendarYear": 2022,
                "initialComplementarySectorCreditHours": 0,
                "remainingComplementarySectorCreditHours": 0
            },
```

```
            {
                "calendarYear": 2023,
                "initialComplementarySectorCreditHours": 4000,
                "remainingComplementarySectorCreditHours": 4000
            },
            {
                "calendarYear": 2024,
                "initialComplementarySectorCreditHours": 4000,
                "remainingComplementarySectorCreditHours": 4000
            }
        ],
        "totalComplementarySectorCreditHours": 8000
    },
    "reservedTrainingTime":
  }
}
```


*3.4.3. Statuscode 400: „Bad Request“ - mit blockierenden Fehlern.*

Antwortbeispiel:


```
{
  "anomalies": [
    {
      "anomalyClass": "B",
      "errorId": "00014-017",
      "label": {
        "nl": "Ondernemingsnummer - Werkgever niet aanwezig in het repertorium",
        "fr": "Numéro d’entreprise - Employeur non repris au répertoire"
      }
    }
  ],
  "type": "about:blank",
  "title": "Bad Request",
  "status": 12,
  "detail": "The input message is incorrect"
}
```


*3.4.4. Statuscode 500: „Internal Server Error“*

Antwortbeispiel:


```
{
  "type": "about:blank",
  "title": "Unexpected Error",
  "status": 500,
  "detail": "putTrainingRights.arg3.employee.inss: must not be null"
}
```


## 3.5. Technische/konkrete Verarbeitung für Fortbildungen, die aus Registrierungen der Bildungsanbieter stammen

Die Übernahme und die Validierung/Registrierung der Fortbildungen von Bildungsanbietern umfasst mehrere Schritte.

Um die Auswirkungen für den Arbeitgeber/Beauftragten so gering wie möglich zu halten, wurde beschlossen, den bestehenden API-Aufruf „/training“ um einige optionale Felder zu erweitern, wobei der „neue“ API-Aufruf rückwärtskompatibel mit dem bestehenden ist (im Jahr 2024, ohne die Bildungsanbieter).

Der neue API-Aufruf „/employeesTrainings“ kann vom Arbeitgeber/Beauftragten (optional) verwendet werden, um gezielt die Personen zu erhalten, für die es neue zu validierende Fortbildungen gibt. Die Suche nach Arbeitnehmern mit „zu validierenden Fortbildungen“ ist auch ohne diesen API-Aufruf möglich. In diesem Fall muss der Arbeitgeber selbst verwalten, welcher Arbeitnehmer eine Fortbildung erhalten hat, oder es muss separat pro Arbeitnehmer ein API-Aufruf erfolgen.

<u>Konkret können die Fortbildungen der Bildungsanbieter über die folgenden Schritte erhalten und validiert/angerechnet werden:</u>

1) (Optionaler Schritt, aber dringend empfohlen): Führen Sie GET „/employeesTrainings“ aus (siehe 3.3.6.2), um die Liste der ENSS zu erhalten, für die es noch zu validierende Fortbildungen gibt.

2) Führen Sie GET „/trainings“ mit Abfrageparameter „processingState“ = „toValidate“ aus (siehe 3.3.4.3), um die noch zu validierenden Fortbildungen (für ein bestimmtes Kalenderjahr) zu erhalten.
3) PUT „/trainings“ mit dem Block „trainingProviderReference“. In diesen Block wird die eindeutige ID der Fortbildung und die ZDU-Nummer des Bildungsanbieters eingefügt. Dieser Block ist für die automatische Validierung der Fortbildung erforderlich.